Nr. 38/39 | 18. September bis 1. Oktober 2022
18.9.: Eidg. Dank-, Buss und Bettag; 25.9.: Bruder Klaus

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

Quelle: Pixabay/Brigitte Werner

6 | Hopfen und Malz – Gott erhalt's!

3 Tut! Wagt! Es lohnt sich!

Besprechung eines Buchs aus Hünenberger Feder

4 Umkehr für eine bessere Zukunft

Lob für einen Ungerechten? Gedanken zum Evangelium

5 Singen mit Buch, App und Website

Die Zukunft des Schweizer Kirchengesangbuchs ist gesichert

EDITORIAL

Ruedi Odermatt
Pfarreileiter
St. Matthias, Steinhausen

VO DE LUZÄRNER EPPIS LEHRÄ?

Der Kanton Luzern hat eine Tradition bewahrt, die sich lohnt zu bedenken. Der Regierungsrat formuliert zusammen mit den anerkannten Religionsgemeinschaften einen Aufruf zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag. Seit einigen Jahren ist auch die Islamische Gemeinde Luzern mit im Boot. Dieser Aufruf wird in den Zeitungen und in den Glaubensgemeinschaften veröffentlicht, verlesen, da und dort gibts sogar einen Gottesdienst mit Predigt zu diesem Aufruf. Das finde ich toll. Heuer steht der Aufruf unter dem Leitwort **«Frieden ist…»**. Nicht erst seit Ausbruch des Ukrainekriegs ist neu ins Bewusstsein gekommen, wie fragil unser Zusammenleben ist. Und auch nicht erst seit der Covid-Pandemie oder den aktuellen Diskussionen um Energieknappheit. Wir alle realisieren erneut unsere Abhängigkeiten. **Frieden ist…** weit mehr als die Abwesenheit von Krieg, **Frieden ist…** Dialog, ist hören, ist Raum gewähren, ist ein universales Anliegen. Der Aufruf in Luzern endet mit den Sätzen: «Frieden als einer der wichtigsten Werte, nicht nur der Religionen, ist das Fundament guten und gelingenden Zusammenlebens. Alle bauen wir daran mit. Die gemeinsame Verantwortung für unsere Gesellschaft und Schöpfung verbindet uns. **Frieden ist…** was wir wünschen.» Unterschrieben ist der Aufruf vom Regierungsrat Luzern und vier Religionsgemeinschaften. Ich wünsche allen einen besinnlichen Bettag und glaube, wir «Zuger:innen» könnten was von den «Luzerner:innen» lernen.

Quelle: Pixabay/Dimitris Vetsikas

Ein Zeichen gegen Gewalt

Eine Andacht zum Gedenken an das Zuger Attentat

In Erinnerung an das Attentat von 2001 im Zuger Regierungsgebäude findet am Dienstag, 27. September, um 19 Uhr ein ökumenischer Gedenkanlass in der Kirche St. Oswald in Zug statt. Der Regierungsrat lädt die Bevölkerung zu dieser besinnlichen Andacht ein.

Das Attentat im Zuger Regierungsgebäude von 2001 jährt sich am 27. September. Damals wurden drei Mitglieder des Regierungsrats und 11 Mitglieder des Kantonsrats getötet. 15 weitere Personen wurden teilweise schwer verletzt. Wie in den vergangenen Jahren organisiert der Regierungsrat auch dieses Jahr einen schlichten und besinnlichen Gedenkanlass. Geleitet wird der Anlass von den beiden Geistlichen Reto Kaufmann, Pfarrer von St. Michael Zug und Bruder Klaus Oberwil, sowie Pfarrer Hans-Jörg Riwar der reformierten Kirche Zug. Musikalisch gestaltet wird die Andacht vom Organisten Hans-Jürgen Studer.

Der Regierungsrat lädt die Bevölkerung ein, an dieser Besinnung ein Zeichen der Würdigung der Opfer zu setzen und gleichzeitig die Anteilnahme gegenüber allen Betroffenen auszudrücken. Das öffentliche Andenken ist dem Regierungsrat wichtig, weil mit dem Attentat auch ein Angriff auf die Werte der Gesellschaft erfolgte. Spätere Generationen sollen den Gedenkanlass auch als Mahnung auffassen, dass Gewalt nicht toleriert wird.

KIRCHENGLOCKEN FÜR DEN FRIEDEN

Am 27. September sind noch weitere Zeichen des Gedenkens vorgesehen. So werden am Mittag im Kanton Zug die Kirchenglocken in Erinnerung an die Opfer des Zuger Attentats sowie an alle Opfer von Gewalt auf der Welt läuten. Ferner werden die Gräber der Verstorbenen sowie die Gedenkstätte «Einschnitt» beim Regierungsgebäude mit Blumen geschmückt. Die Zuger Fahne auf dem Regierungsgebäude wird auf Halbmast wehen.

- **ZG.CH**

Gedenkanlass:
Di, 27.9., 19 Uhr, Kirche St. Oswald, Zug

NEUE APP KATH+

Die neue App kath+ bündelt die Inhalte der drei katholischen Medienzentren in Zürich, Lausanne und Lugano. Mit der App kann wahlweise auf deutsche, französische oder italienische Inhalte zugegriffen werden. Nebst dem Zugang zu den Artikeln der Medienzentren enthält die App auch das «Wort zum Sonntag», die Radiopredigten und die Gottesdienstübertragungen von SRF. Auch hauseigene YouTube-Videos sind über die App zugänglich.

- **KATH.CH**

Tut! Wagt! – Es lohnt sich!

Ein neues Buch motiviert, mithilfe des Evangeliums eine lebendige Kirche zu sein

Neues wagen, statt lethargisch in alten Mustern zu verharren: Das Buch des Hünenberger Gemeinde- und Pastoralraumleiters Christian Kelter enthält Tipps, wie die Kirche den Menschen dient, damit diese zu Jesus Christus finden. Ein begeistertes und begeisterndes Zeugnis.

Nach zwanzig Jahren Berufspraxis in der Pfarrei macht Diakon Christian Kelter eine Auslegeordnung. Wie kann das Evangelium zu den Menschen gebracht werden? Dieser Frage geht er in seinem Buch nach, das im Juli unter dem Titel «Reboot. Jetzt mehr Kirche wagen» erschienen ist. Was sich wie ein roter Faden von der ersten bis zur letzten Seite hindurchzieht, sind Christian Kelters Begeisterung für seinen Glauben und seine Motivation, sich mit aller Kraft für das Wort Gottes einzusetzen. Für das kirchliche Milieu ist seine Wortwahl ungewohnt. Denn er will erfolgreich sein. Und er strebt Wachstum an. Was aus dem Munde eines jeden Unternehmers stammen könnte, macht im kirchlichen Kontext ebenfalls Sinn: Der Pastoralraum- und Gemeindeleiter möchte sich für das Wachstum aller engagieren. Für das Wachstum im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

NICHT DAS REGELWERK ZÄHLT, SONDERN DAS WORT

Doch wie soll das konkret funktionieren? Im Zentrum stehen für den Autor weder das Kirchenrecht noch der Katechismus der Katholischen Kirche, sondern das Wort, das Gott den Menschen durch Jesus Christus mitgeteilt hat. Christian Kelter stellt kritische Fragen und plädiert dafür, die Komfortzone zu verlassen. Denn Gott ist bei Menschen und in Situationen zu finden, wo er oft nicht vermutet wird. Wo würde Jesus hingehen, wenn er heute leben würde? Auf den Sportplatz, ins Altersheim, in den Supermarkt, in die Kirche? Vermutlich überall dorthin, wo Menschen sind. Also gilt es für die Kirche, sich ebenfalls dorthin zu begeben und den Menschen auf Augenhöhe zu begegnen. Um ihnen zu dienen und sich dafür einzusetzen, dass sie ein bisschen besser leben können.

WENN NICHTS MEHR GEHT: NEUSTART ERFORDERLICH

Und wenn Jesus Christus sagt: «Siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt» (Mt 28,20), dann gibt es keine gottlose Welt. Es gilt vielmehr, sich für Gott einzusetzen. Doch anstatt das zu tun, verfallen viele Pfarreien dem Alltagstrott. Sie bleiben stehen, anstatt mobil, kreativ und unkonventionell zu agieren. Wenn sich diese lähmende Gewohnheit eingeschlichen hat, wenn weder Positives noch Negatives geschieht, dann ist es Zeit für das Herunterfahren und für den Neustart. Für den Reboot. Wieder stellt Christian Kelter Fragen: Was wird vor Ort benötigt, damit die Menschen und Gott zusammenfinden? Wie kann eine Person in ihrer individuellen Situation auf Gott aufmerksam gemacht werden? Als christliche Gemeinde auf Menschen zugehen bedeutet, sie willkommen zu heissen, indem ihre Bedürfnisse ernstgenommen werden. Auf Menschen zugehen bedeutet, ihnen Partizipation zu ermöglichen. Und glaubwürdig auf Menschen zugehen bedeutet letztlich auch, dass nicht nur technisch-strategisch informiert, sondern dass eine geistliche Tiefe geschaffen wird. An einem Infoabend für die Eltern von Erstkommunionkindern genauso wie an einer Teamsitzung.

Zu diesem Dreiklang des Willkommens, des Miteinanders und der Spiritualität hat Christian Kelter gefunden, als er darüber sinnierte, weshalb manche Anlässe sehr gut oder eben gar nicht gut gelungen waren. Heute gehört der Dreiklang zur Arbeitskultur der Pfarrei Hünenberg. Und doch bedarf es immer wieder der Achtsamkeit, sich daran zu erinnern: «Der Dreiklang wird nie zum Selbstläufer», sagt Kelter. Aber die Bemühung lohne sich. «Die Atmosphäre vor Ort hat sich verändert. Wir bieten Gott die Möglichkeit, zu handeln.»

Dass die Pfarrei Hünenberg aus konventionellen Mustern ausgebrochen ist, zeigen vier Projekte, die der Gemeindeleiter im dritten Teil des Buchs beschreibt. Es sind Projekte, welche Pfarreiangehörige in der privaten Stube bei Gesprächen über Gott und die Welt zusammenführen, die durch eine dezentrale Struktur ein Mitwirken aller ermöglichen oder die den Dialog zwischen der Kirche und der Wirtschaft fördern. Dass es sich hierbei um Beispiele handelt, die nicht automatisch auf andere Pfarreien übertragen werden können, dessen ist sich Christian Kelter bewusst. So schreibt er denn auch bereits zu Beginn des Buchs: «Ich meine, diese Erfahrungen haben die Kraft, uns alle zu motivieren. Diese Erzählungen spornen vielleicht auch Sie an, die gleichen Dinge anders und vielleicht noch viel besser zu machen.»

• **MARIANNE BOLT**

Kelter, Christian (2022): *Reboot. Jetzt mehr Kirche wagen.* Würzburg: Echter Verlag.

An der Buchpräsentation Ende August diskutierten Hella C. Sodies, Pfarreileiterin in Greifensee, Norbert Bischofberger, SRF-Redaktor und -Moderator und Christian Kelter (v. l.).

Umkehr für eine bessere Zukunft

Gedanken zum Evangelium am 25. Sonntag im Jahreskreis, Lk 16,1–13

Und der Herr lobte den ungerechten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte, und sagte: Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes. Ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht! (Lk 16,8f.*)

Quelle: Pixabay/Gerd Altmann

Wie geht es Ihnen, wenn sie diesen Bibelabschnitt gelesen haben? Ich muss gestehen, dass ich über den ersten Textabschnitt zunächst erstaunt und verwundert war. Mein erster Gedanke war: Was möchte mir Lukas mit dem Gleichnis vom unehrlichen Verwalter mitteilen? Ist es legitim, zu lügen und zu betrügen, wenn ich mir damit einen Vorteil verschaffen kann? Damals wie heute wird man ein solches Verhalten nicht gutheissen. Aber selbst im Sumpf der menschlichen Korruption leuchtet Jesus ein Vergleichspunkt auf für sein Evangelium. Und dieser eine und einzige Vergleichspunkt ist die blitzartige Geschwindigkeit, mit der hier jemand umkehrt, um sich im Angesicht drohender Gefahr eine neue Zukunft zu erschliessen.

SCHAFFE DEINER ZUKUNFT MÖGLICHST FRÜHZEITIG EIN ZUHAUSE

Jesus sagt uns mit diesem Gleichnis: Obwohl dieser Verwalter sich gaunerhaft verhält – das steht völlig ausser Frage! –, können wir doch etwas lernen von ihm, nämlich wie man rechtzeitig auf schnelle, clevere Weise sein Verhalten ändert, wie man umdenkt, umkehrt, um eine neue lebenswerte Zukunft zu gewinnen. Das Verhalten des Verwalters unterliegt folgendem Handlungsgesetz: Handle heute so, dass, wenn du morgen abgesetzt wirst, du übermorgen noch eine Zukunft hast. Schaffe deiner Zukunft ein Zuhause – und zwar möglichst frühzeitig! Das ist die Botschaft des Gleichnisses. Diese Botschaft gilt nun auch heute für uns. Auf jeden von uns wirken ja nicht nur gute, zu Gott hinführende Kräfte, sondern auch ganz andere Kräfte, die uns von Gott wegtreiben und abdriften lassen. Dann brennt unser eigenes von Gott entfremdetes Ego in uns, bis es ausgebrannt ist. Wir können aber auch innehalten. Wir können uns besinnen. Wir können umkehren und den inneren Weg gehen, den Weg, den uns Jesus gelehrt und gebahnt hat: den Weg der Versöhnung mit Gott, mit uns selbst und mit unseren Mitmenschen, den Weg der Nächstenliebe, der darin besteht, sich der Not der anderen nicht zu verschliessen, sondern, wie es auch in der Lehre Jesu heisst: Hungrige speisen, Durstige tränken, Fremde aufnehmen, Nackte bekleiden, Kranke und Gefangene besuchen. Dazu sind wir berufen! Das ist der Sinn unseres Getauftseins: Gott hat mir persönlich eine Tür geöffnet – die Tür zu jenem Reich, das uns bereitet ist von Anbeginn der Welt. Es ist das Reich der sehenden Liebe. Es ist das Reich des Friedens, der von Gott herkommt und auf Erden verwirklicht wird, wenn wir vor Gott verantwortlich leben. Um diesen Frieden Gottes, um diese Verantwortung geht es am heutigen Sonntag. Um diesen Frieden Gottes lasst uns beten und immer wieder ernsthaft ringen. Die Frist, die uns bleibt, ist ja begrenzt. Die Kündigung für unsere Welt ist bereits ausgesprochen. Die Kündigung für unsere irdische Lebenszeit ist bereits ausgesprochen. Aber das Haus der Liebe, in dem unsere Zukunft beheimatet sein kann, ist geöffnet. Darum lasst immer wieder rechtzeitig umkehren. Amen.

• **PATER BEN, SVD**

**Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

GELEBTE SOLIDARITÄT – DIE KOLLEKTE AM BETTAG

Die Bettagskollekte steht im Zeichen der Solidarität innerhalb der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz, die traditionsgemäss für die Inländische Mission (IM) aufgenommen wird. Die IM unterstützt in diesem Jahr 50 Seelsorgeprojekte, so etwa Anlaufstellen für Obdachlose und Randständige, Integrationsprojekte und spirituelle Angebote in der Westschweiz. Kleine und unterfinanzierte Bergpfarreien im Tessin erhalten Beiträge, dazu auch einzelne Kapellvereine in der Deutschschweiz. Angesichts des Krieges in der Ukraine und den ukrainischen Flüchtlingen ist die Hilfe für die ukrainischen katholischen Seelsorger des byzantinischen Ritus in der Schweiz besonders wichtig, dazu auch die Unterstützung der Seelsorger der Thomaschristen und der eritreischen Exilgemeinden in der Schweiz. Die Bettagskollekte wird am 17./18. September aufgenommen.

• **MITG.**

Singen mit Buch, App und Website

Abt Urban Federer: Die Zukunft des Schweizer Kirchengesangbuchs ist gesichert

Die einen finden es veraltet und bevorzugen das Gotteslob aus Deutschland. Für andere verkörpert das blaue Kirchengesangbuch (KG) Schweizer Identität. Abt Urban Federer stellt klar: Das KG ist gesichert – soll aber um eine Website und eine App ergänzt werden.

Mittlerweile steht fest: Auch künftig wird die Deutschschweiz ein eigenes Gesangbuch produzieren. «Die redaktionelle Detailarbeit hat noch nicht begonnen. Wir sind erst dabei, die Struktur des Buches zu definieren», sagen Abt Urban Federer und Sandra Rupp Fischer. Die beiden sollen als Teil eines Projektteams das Schweizer Kirchengesangbuch (KG) in die Zukunft führen. Der Einsiedler Abt ist begeisterter Musiker und vertritt im Projektteam die Interessen der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz (DOK). Sandra Rupp Fischer ist die Initiantin des Kirchenmusik-Festivals «Cantars», war zwölf Jahre lang Direktorin des Kirchmusikverbands des Bistums Basel, leitet eine Musikschule in Olten und arbeitet für das Liturgische Institut.

«Wir sind überzeugt, dass wir in der heutigen Zeit die digitalen Möglichkeiten nutzen sollten, jedoch nicht auf das altbewährte Buch verzichten können», heisst es vom Projektteam. «Gesänge über verschiedene Kanäle tragen dazu bei, dass sich möglichst viele Menschen im Gottesdienst beteiligen oder sich auch zu Hause mit Liturgie und Kirchengesang auseinandersetzen können.»

Allerdings gibt es auch Stimmen, die das KG kritisch beurteilen. Manche Pfarreien setzen schon länger auf das deutsche Gotteslob. Wäre es nicht mutiger gewesen, auf eine Neuauflage des KG zu verzichten?

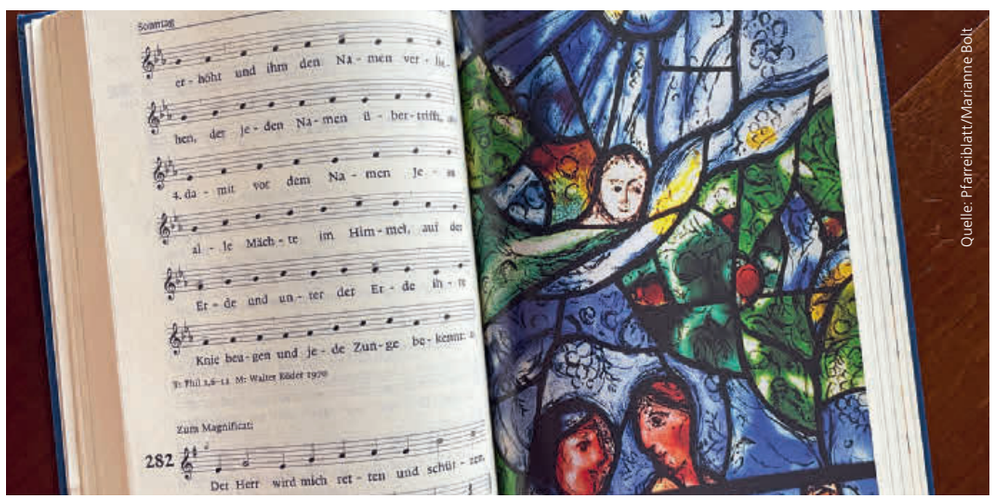
KG HAT KÜNFTIG WENIGER GESÄNGE

«Wir haben das geprüft und sind zum Schluss gekommen, dass wir besser auf unsere Bedürfnisse eingehen können, wenn wir ein eigenes Produkt erarbeiten», sagen Abt Urban Federer und Sandra Rupp Fischer. Statt dem bisherigen KG soll es künftig ein Basisbuch geben. «Mit dem Basisbuch soll eine Pfarrei das Kirchenjahr musikalisch gestalten können», sagen die beiden. «Aufgrund der kirchlichen Entwicklungen soll es weniger Gesänge beinhalten. Dies trägt dazu bei, dass die Lieder auch in kleineren Pfarreien mitgesungen werden können.» Auf einer eigenen Website und einer App sollen alle Gesänge des Basisbuches zur Verfügung stehen – jedoch auch solche, die es nicht in die gedruckte Ausgabe geschafft haben. «Wir prüfen auch die Möglichkeit, ob Musikerinnen und Musiker interaktiv mit dem Notenmaterial arbeiten können und ob es möglich ist, in einem Printshop individualisierte Liedanhänge zu generieren.»

Und wie gehts nun konkret weiter? «Wir sind dabei, eine Planungs- und Kostenübersicht zu erarbeiten. Wir führen Gespräche mit möglichen Firmen und stellen der DOK im November 2022 die nächsten möglichen Schritte vor.» Die DOK werde dann die weiteren Schritte beschliessen. «Parallel sind wir mit den Kantonalkirchen in Kontakt hinsichtlich der Finanzierung.»

• **KATH.CH/RAPHAEL RAUCH**

Bis Mitte September suchte das Projektteam einen Namen für das Gesamtprojekt, um den Arbeitstitel ‹KG_neu› zu ersetzen. Bei Redaktionsschluss des Pfarreiblatts der Katholischen Kirche Zug war noch nicht bekannt, wie das KG künftig heissen wird.



Quelle: Pfarreiblatt/Marianne Bolt

REGULA GRÜNENFELDER LEITET NEU DEN VEREIN FRW INTERKULTURELLER DIALOG

Ab Oktober übernimmt die Zuger Theologin Regula Grünenfelder beim Verein FRW Interkultureller Dialog die Geschäftsleitung in einem 50%-Pensum. Sie ist Präsidentin der Vereine «Lueg jetzt» (Einsatz für kleine Bauernbetriebe) sowie von «Kloster-Leben» (Suche nach neuen Wegen für Klöster) und externe wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Dogmatik der theologischen Fakultät an der Universität Fribourg. Regula Grünenfelder ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Söhnen. «FRW heisst die Menschen vom ersten Tag an im Kanton Zug willkommen. Der Verein ist gastfreundlich und mitmenschlich, und dabei absolut intelligent aufgestellt. Zum Beispiel mit seinem innovativen, durchlässigen Lernprogramm», sagt Regula Grünenfelder. «Es erfüllt mich mit Dankbarkeit und Tatendrang, Teil dieses wunderbaren Netzwerks zu sein und mich für seine Tragfähigkeit einzusetzen.» Der Verein FRW fördert Frieden in der Gesellschaft, gegenseitigen Respekt und das Achten der Würde jeder Person.

• **BERNADETTE THALMANN**

Hopfen und Malz – Gott erhalt's!

Die Klöster Europas spielten in der Entwicklung der Bierbraukunst eine wichtige Rolle

Islam und Buddhismus lehnen Alkohol wegen seiner psychischen Wirkung ab; in anderen Religionen wie im Christentum ist er ritueller Bestandteil. Das Bier nimmt dabei seit dem Mittelalter eine ganz besondere Stellung ein und ist aus der Klostergeschichte nicht wegzudenken.

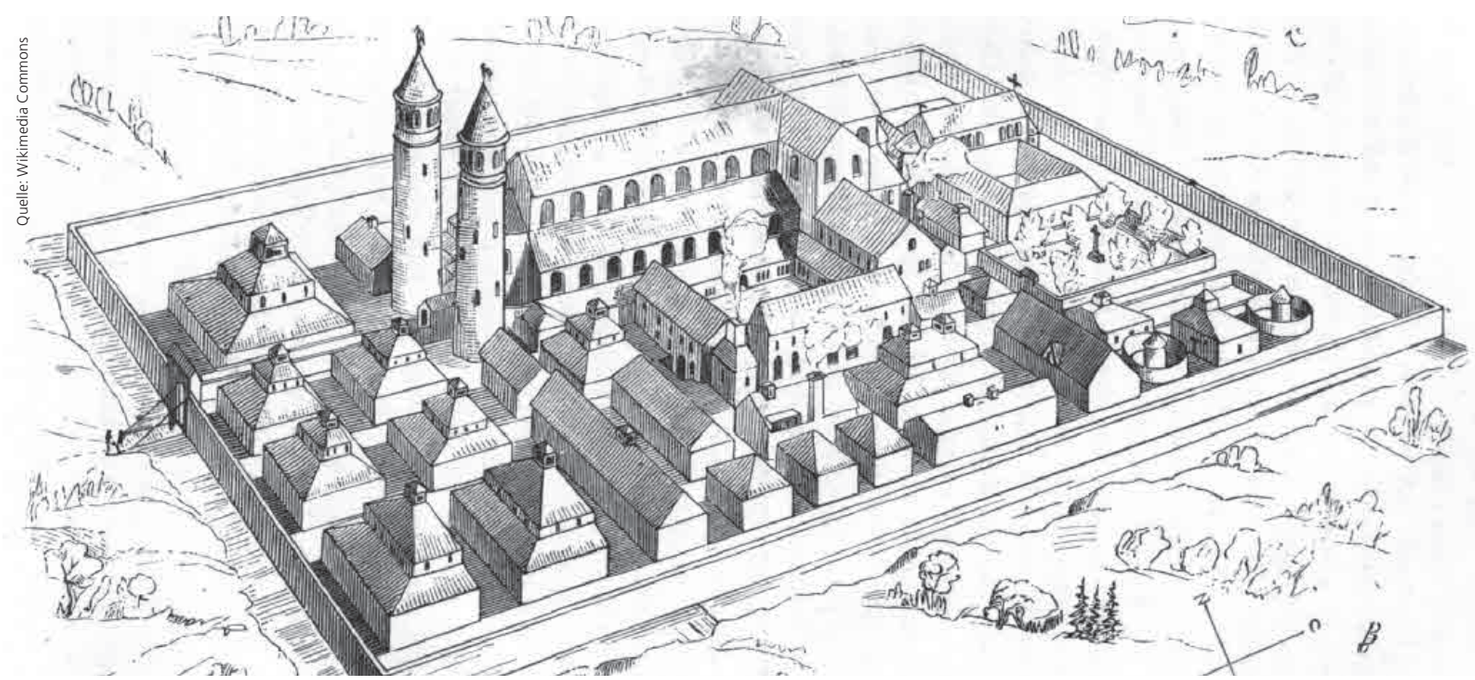
Auch wenn es ein wenig salopp klingt: Bier ist ein wahres Kult-Getränk. Auf jeden Fall ein Kulturgut, das als Genussmittel auf eine lange und interessante Tradition verweisen kann. Wann die Bierbraukunst ihren Anfang nahm, lässt sich nicht genau datieren. Es muss allerdings schon sehr früh gewesen sein, denn archäologische Funde reichen mehrere Tausend Jahre zurück. Nach Ansicht moderner Chemiker muss diese «Urbrühe» abscheulich geschmeckt haben, da aromatisierender Hopfen noch unbekannt war und Baumrinde, Anis, Zimt, Pfeffer, Harz oder Rettich als Geschmacksverstärker eingesetzt wurden.
Wandmalereien und Schriftzeichen zeigen, dass die Ägypter das Bierbrauen weiter vorangebracht haben. Im frühen Mittelalter wurden dann Brau- und Schenkrechte an Kirchen oder Klöster verliehen, die einfache Landbevölkerung braute ihr Bier ohne besondere Vorschriften selbst. Die Mönche entwickelten das Brauwesen massgeblich weiter: Sie legten «humlonaria», besonders gepflegte Hopfengärten, an und verfeinerten den Geschmack des Bieres. Marken wie «Paulaner», «Augustiner» oder «Franziskaner» erinnern noch heute an diese bewährte Tradition.

EIN SICHERER DURSTLÖSCHER

Bis ins frühe Mittelalter war Bier im heutigen Gebiet der Schweiz nahezu unbekannt, doch noch vor der Jahrtausendwende setzte sich der «Gerstenwein» als hygienisch «sicherer» Durstlöscher durch und wurde anstelle des oft verunreinigten Wassers getrunken. Kloster-Bier aus Getreide oder Brot gekocht, gewürzt mit Wurzeln und Kräutern, sauer vergoren, mit wenig Alkohol, war alltäglich und beliebt.
Der einflussreiche St. Galler Klosterplan, gezeichnet um 825 im Kloster Reichenau, zeigt die Pläne und Grundrisszeichnungen von drei Brauhäusern mit Kühlkellern, Gäranlagen und einer Fasswerkstatt. Alle drei Brauereien sind räumlich direkt mit einer Bäckerei verbunden. Nach diesem Vorbild entstanden mehr als 400 weitere klösterliche Braustätten. Um 1100 fand Hopfen den Weg ins Bier. Hopfen stand als Magenbitter und Heilpflanze in den Klostergärten hoch im Kurs. Die berühmte Äbtissin Hildegard von Bingen (1098–1179) ist des Lobes voll über die angenehme und haltbarmachende Wirkung der Alpha-Bitter-Säure des Hopfens.

«UNSER TÄGLICH BIER…»

An der Synode von Aachen im Jahr 816 wurde festgelegt, dass die tägliche Ration eines Mönchs eine «hemina» (2,7 dl) Wein umfassen soll und, falls kein Wein vorhanden sei, die doppelte Menge an Bier. Von dieser historischen Einheit leitet sich auch die berühmte



Quelle: Wikimedia Commons

Rekonstruktion des Klosters St. Gallen von Johann Rudolf Rahn, 1876. Als Grundlage diente der Klosterplan aus dem 9. Jh. Der Plan enthält drei Brauereien: Zwei befinden sich links und rechts der Kirchentürme, die dritte im Vordergrund mit rauchendem Kamin.

«Mass» Bier ab. Bier war fast immer erhältlich. «Flüssiges bricht das Fasten nicht», in der Regel des Heiligen Benedikt von Nursia (480–547) wird den Mönchen auch während der Fastenzeit der Konsum von Bier erlaubt. So lag es auf der Hand, die «Fasten-Biere» stärker zu machen, was bis heute in den Fest- und Frühlingsbockbieren eine Weiterführung findet. Besonders gebraute Stark-Biere wurden Spezialitäten vieler Klosterbrauereien und dank der Haltbarkeit eine begehrte Handelsware. Für den «gemeinen Mann» war Bier das einzig erschwingliche Getränk und eine Vitaminquelle in seiner eintönigen Nahrung.

ESS- UND TRINKGEMEINSCHAFT

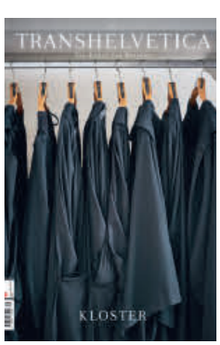
Es ist heute kaum mehr vorstellbar, welche rituelle Bedeutung der Rausch in früheren Kulturen besass. So ist es nicht erstaunlich, dass dem Bier in den Mythen vieler Kulturen ein göttlicher Ursprung zugesprochen wird. Immer wieder wurde Bier auch für rituelle Zwecke eingesetzt und mit Mohnsaft, Bilsenkraut, Eisenhut oder Mutterkorn versetzt, weil es deren psychoaktive Substanzen besser löste und der Alkohol deren Wirkung verstärkte. Juden und Christen bevorzugten den Wein und es ist bemerkenswert, dass das erste Wunder Jesu mit Alkohol zu tun hat. Aber der Wein diente nicht dazu, irgendeine Heilserfahrung zu machen oder das Bewusstsein zu erweitern. Alkohol – in Massen genossen – war ein Garant für Geselligkeit und Lebensfreude, ganz besonders beim Bier. Als Negativ-Beispiel dient im Alten Testament Noah, der sich berauschte und sich vor seiner Familie entblösste, was ihn zum Gespött der Gemeinschaft machte.

EXKLUSIVE TRAPPISTEN-BIERE

Einen besonderen Ruf geniessen bis heute die «Trappisten-Biere», die ihren Ursprung in den Klöstern in Flandern und Wallonien haben. Die Trappisten entstammen dem strengen Orden der Zisterzienser, von denen sie sich 1892 abspalteten. In zwölf Klöstern wird edler Gerstensaft hergestellt; seit ein paar Jahren auch in Österreich und Italien.
Eine fast schon legendäre Adresse ist die Abtei Sint Sixtus in Westvleteren. Dort übertrifft die Nachfrage das Angebot um ein Vielfaches, was sicher auch dadurch bedingt ist, dass die Mönche nur an 75 Tagen im Jahr brauen. Der Bezug des frischen Bieres ist klar reglementiert und erfolgte bis vor Kurzem durch eine telefonische Absprache. Mittlerweile wird kurz ein Zeitfenster für die Bestellung im Netz gewährt. Mehr als zwei Kisten à 24 Flaschen gibt es jedoch für niemanden und die nächste Abholung kann erst nach 60 Tagen erfolgen. Für Trappistenbier gelten – wie für alle Trappistenprodukte – strenge Regeln: Die Arbeitsabläufe müssen innerhalb der Klostermauern erfolgen und die Produktion darf nicht dem Profitstreben gelten, sondern soll lediglich den Lebensunterhalt der Mönche sichern, denn auch die Trappistenmönche leben nach den Regeln des Heiligen Benedikt: «ora et labora» – bete und arbeite! Gut, dass dazwischen auch einmal ein Bier kredenzt werden darf.

• **RETO STAMPFLI, KIRCHENBLATT**

AUF DER SPUR VON SCHWEIZER KLÖSTERN



Die Zeitschrift «Transhelvetica – Die Kunst des Reisens» widmet sich in der Sommerausgabe dem Thema «Kloster». 36 Schweizer Klöster werden darin beleuchtet. Einige davon werden noch als Kloster genutzt, andere bieten Platz für Kunst, für Auszeiten oder für das Eintauchen in Klostergärten. Einen wichtigen Platz nimmt die Kulinarik ein, denn an vielen der geschilderten Orte wird diese grossgeschrieben. Eine Zeitschrift, die Impulse liefert, sich in die Geschichte oder den Ort des einen oder anderen Klosters zu vertiefen und allenfalls mit einem Ausflug zu verbinden. Für CHF 12.– kann sie über www.transhelvetica.com bestellt werden.

WAS MICH BEWEGT

FÜRCHTET EUCH NICHT!

Quelle: Bistum Basel

Verunsicherung breitet sich aus. Othmar von Matt titelte seinen Leitartikel am 30. Juli 2022 in der Luzerner Zeitung so: «Das Ende der alten Gewissheiten». Er nannte die Verfügbarkeit von Wasser, Nahrungsmitteln und Strom sowie die Selbstverständlichkeit von Sicherheit, Freiheit und Wohlstand. Gewohntes ist zerbrechlich geworden.
Wie reagieren Menschen darauf?
Sie gestalten: Wer die Wirklichkeit ungeschönt wahrnimmt, kann Gefahren und Chancen erkennen und angemessen handeln.
Sie fokussieren: Wer Sorge trägt zu seinem sozialen Umfeld, schöpft Kraft und Sinn. Was im Kleinen Sicherheit und Zuversicht vermittelt, wirkt positiv auf das Grosse.
Sie projizieren: Es wäre doch besser, wenn die anderen besser wären. Im Hervorheben von Schwächen anderer zeigt sich die eigene Unsicherheit.
Sie erklären: Jemand muss eine hintergründige Absicht haben. Sie zu kennen, macht jedes ungute Gefühl verständlich. Die Welt ist erklärt. Das beruhigt.
Im Nachdenken über diese Verhaltensweisen taucht das Wort «Vertrauen» auf. «Auf Treu und Glauben» einander die Hand entgegenstrecken. Die eigene Verletzlichkeit zeigen. Mich motiviert dazu das Wort Jesu Christi: «Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!» (Mt 14,27).

• **MARKUS THÜRIG, GENERALVIKAR**

PASTORALRAUM

Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

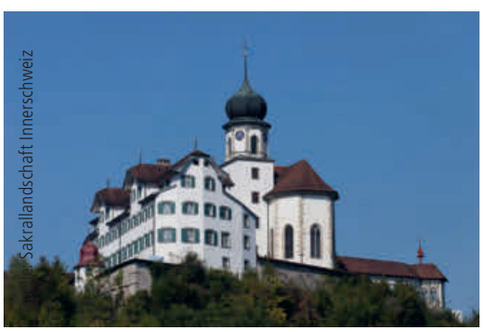
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 69
pastoralraum@kath-zug.ch
www.przw.ch

NACHRICHTEN

Gesundheit im Alter

Am Dienstag, 4. Oktober 2022, 14.00 Uhr, findet im **Burgbachsaal in Zug** eine Veranstaltung zum «Tag der älteren Generation» statt.
Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Reformierten Kirchenzentrums Zug entgegen:
041 726 47 47 oder info@ref-zug.ch. Anmeldeschluss ist der 30. September.
Herzliche Einladung an alle Interessierten!
Agatha Schnoz-Eschmann

Ausflug 65+ Kloster Werthenstein



Am **Donnerstag, 13. Oktober 2022**, findet der wegen Corona schon zweimal verschobene Ausflug ins Kloster Werthenstein statt, mit Klosterführung und anschliessendem Mittagessen. Abfahrt ist um 08.30 am Bahnhof Zug (Seite Dammstrasse), Ankunft um ca. 17.15 am gleichen Ort. Auf der Rückfahrt besichtigen wir noch kurz die Guetzlifabrik «Hug» in Malters.
Anmeldung mit Angabe des Menüs (Fleisch: Schnipo mit Gemüse, Vegi: Grillkäse vom Schöpfer mit Gemüse; bei beiden Menüs wahlweise Suppe oder grüner Salat), Getränke individuell, bis zum Montag, 02. Oktober 2022, an Bernhard Gehrig unter Tel 041 728 80 27 oder bernhard.gehrig@kath-zug.ch, oder über die ausgefüllten Flyer, die in den Pfarreien aufliegen. Unkostenbeitrag: CHF 40.–, wird im Car eingezogen.
Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmende! Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Ökumenischer Gedenkanlass zum Zuger Attentat

In Erinnerung an das Attentat von 2001 im Zuger Regierungsgebäude findet am Dienstag, 27. September 2022, um 19.00 Uhr, ein ökumenischer Gedenkanlass in der Kirche St. Oswald in Zug statt (Glockengeläut 12–12.15 Uhr). Geleitet wird der Anlass von Reto Kaufmann, kath. Pfarrer und Hans-Jörg Riwar, ref. Pfarrer. Musikalisch umrahmt wird die Feier von Hans-Jürgen Studer, Orgel, und Katharina Schwarze, Cello. Der Regierungsrat lädt die Bevölkerung zu dieser besinnlichen Andacht herzlich ein.

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. September
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Familiengottesdienst mit Miniaufnahme; Pred: Reto Kaufmann

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Reto Kaufmann
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier **– entfällt**

19. – 23. September
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesfeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 24. September
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
9.30 **Firmung** St. Michael und Bruder Klaus **in Oberwil** mit Firmspender Abt Christian Meyer von Engelberg
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser

26. – 30. September
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesfeier
Di 19.00 St. Oswald: Ökum. Gedenkfeier zum Zuger Attentat 2001
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 **St. Michael:** Fest Erzengel Michael – Eucharistiefeier
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **– entfällt**
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 1. Oktober
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Rückblick Pfarreifest 2022

Am Sonntag, 28. August feierten wir bei schönstem Wetter unser Pfarreifest. Unter freiem Himmel versammelte sich Klein und Gross im Daheimpark zum festlichen Gottesdienst, der musikalisch vom «Michelsblech» mitgestaltet wurde.
Ein wunderschönes Fest, wir danken allen und freuen uns auf nächstes Jahr! Wir hörten die Geschichte vom Propheten Elija, die eingeleitet wurde durch jede Menge bunter Seifenblasen. Elija und die Seifenblasen, die der Wind rasch mit sich davon trug, führten uns in das neue Jahresmotto der Pfarrei ein: **Getragen von Gottes Geist**. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit feinem grilliertem Essen, Salat und Kuchen.
Pfarreiteam St. Michael

Kollekten

17./18. September: Bettagsopfer für die Seelsorgeprojekte und Seelsorger/innen in finanziellen Engpässen

24./25. September: Migratio – Tag der Migrant/innen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 24. September, 09.00 St. Oswald
2. Gedächtnis: Carla Häcki-Wickart
Stiftjahrzeit: Milly u. Carl Bossard-Stadler, Trudy Gilli-Studer u. Manuela Gilli, Max u. Maria Senn-Fischbacher, Gertrud Georgiev-Planzer, Urs Kissling, Thomas u. Theresa Zimmermann

Taufen aus unserer Pfarrei

Elino Franco und Leonardo Franz Lohri
Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihren Kindern!

Trauung

Das Sakrament der Ehe spenden sich: Regula Hauser und Luis Krebser. Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen Weg.

Unsere Verstorbenen

Margrith Heim-Zehnder, Frauensteinmatt 1
Linda Hager-Westreicher, Frauensteinmatt 1
Cécile Meyer-Altenbach, Frauensteinmatt 1
Pascal Zürcher-Keiser, Bundesstrasse 4

Firmung 2022

Am 25. September findet die Firmung in der **Kirche Bruder Klaus in Oberwil** statt. Der Gottesdienst fängt um 09.30 Uhr an. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem **Apéro** auf dem Kirchenvorplatz (oder bei schlechtem Wetter im Pfarreizentrum) eingeladen. Auf dem Schulhausplatz sind zusätzliche Parkplätze vorhanden.
Unser diesjähriger Firmspender ist Abt Christian von Engelberg. Er spendet den folgenden Jugendlichen die Firmung: Alissa Betschart, Anna Baumann, Benjamin Huber, Carolina Durate, Chiara Mauro, Emanuele Polisano, Emma Schrüffer, Fabian Hess, Fabiola Günther, Fanny Jöbstl, Florentina Jöbstl, Jan Keller, Julia Bolliger, Katja Kannewischer, Lena Keiser, Lorenzo Gorgati, Oliver Chakroun, Sara Schinecker, Sophia Gorgati, Tereza Paljuca. Für das Firmteam: Dominik Reding

Abraham sieht Sterne

Freust du dich, in der Nacht die Sterne am Himmel zu sehen?
Am **24. September 2022** treffen wir uns um **9.30 Uhr in der Reformierten Kirche Zug zur ökum. Kinderfeier.**
Es wird gesungen, gebetet, eine biblische Geschichte erzählt und gebastelt. Im Anschluss gibt es Sirup, Kaffee und Zopf.
Wir freuen uns auf DICH und deine Begleitung!
Das Kinderfeierteam

Weihnachts-Chor

Hast du Lust, im Chorprojekt «Familien-Weihnacht» mitzusingen?
Für den Familiengottesdienst am 24. Dezember um 17.15 Uhr suchen wir motivierte Sängerinnen und Sänger. Egal, wie jung oder alt du bist – du bist herzlich im generationenübergreifenden Chor willkommen. Auch als Familie könnt ihr mitsingen! Gesungen werden bekannte Weihnachtslieder, für die ab Ende Oktober (FR 16–17 Uhr) geprobt wird. Für mehr Informationen und Anmeldung kontaktierst du jemand von uns direkt:
Philipp Emanuel Gietl: 077 266 18 22
Lisa Wieland: lisa.wieland@kath-zug.ch

5. Abendmusik

Orgelspaziergang mit Philipp Gietl, Aurore Baal und David Erzberger
Am Samstag, 17. Sept. 2022, um 11 und 14 Uhr
Moderation: Beat Dittli (Deutsch, 11 Uhr), Aurore Baal (Englisch, 14 Uhr)
Aufführungsdauer: 3 Stationen à 30 Minuten, im Abstand von jeweils ca. 15 Min. Start in der Liebfrauenkapelle.

FRAUENFORUM ST. MICHAEL ZUG

- **Brunch auf dem Zugersee**

Dienstag, 20. Sept. 2022, 9.45 – 11.45 Uhr
Lust auf ein gutes Zmorge auf dem See? Wir geniessen das zusammen. Seid ihr dabei? Dann kommt doch mit! Wir freuen uns.
Treffpunkt: 9.20 Uhr Bahnhofsteg
Rückkehr: 11.45 Uhr Bahnhofsteg
Bitte Halbtax oder GA angeben.
Anmeldung bis am **Freitag, 16. Sept. 2022,** an Eliane Marcolin / 041 711 64 82

- **Vortrag ätherische Öle von Doterra im Pfarreizentrum St. Michael**

Donnerstag, 29. Sept. 2022
Vortrag 1: 15.00 Uhr / **Vortrag 2**: 19.00 Uhr
Patrizia Lenzlinger erzählt uns Spannendes aus der Welt der ätherischen Öle.
Bitte beachten Sie, dass wir den Vortrag zweimal anbieten. Bitte bei Anmeldung Zeit angeben!
Anmeldung bis am **Dienstag, 27. Sept. 2022,** an Margrit Ulrich-Roos / 041 710 65 86

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Nicoleta Balint, Katechetin
Rita Bösch, Katechetin
Claudia Mangold, Sekretärin
Edip Mete, Sakristan
Antoneta Gega, Sakristanin Aushilfe
Franz Bacher, Hauswart
Cornel Schwerzmann, Hauswart

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. September
16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), Seniorenzentrum

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.00 Ökumenischer Wortgottesdienst in der Klinikkapelle der Klinik Zugersee mit Alexandra Abbt und Thomas Habegger, Klinikseelsorger
Musik: Trachtenchor Arth-Goldau
Kollekte: Inländische Mission

19. – 23. September
Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Seniorenzentrum
Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Mi 19.30 Taizé-Feier, Kirche

Samstag, 24. September
16.30 Eucharistiefeier (RK), Seniorenzentrum

Sonntag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
9.30 Firmgottesdienst mit Abt Christian Meyer, Dominik Reding und Pfarrer Reto Kaufmann
Musik: Pascal Bruggisser und Band
Kollekte: Offene Weihnachtsfeier Pfadi Zytturm

26. – 30. September
Di 16.30 Euchristiefeier, Seniorenzentrum
Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Frau Lydia Brunner-Schürch, Mülimatt 3. Herr, lass sie ruhen in Frieden und leben in deinem Licht!

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

Unsere Pfarrei ist dieses Jahr am Bettag zu Gast in der **Klinik Zugersee** zu einer **ökumenischen Andacht**: **«Richte mich auf!» – Wort und Musik**

Diese Feier findet am **Sonntag, 18. September um 10.00 Uhr**, auf dem «Dorfplatz» der **Klinik Zugersee** statt. Für das «Wort» sind Klinikseelsorger Thomas Habegger und Pfarreiseelsorgerin Alexandra Abbt verantwortlich, für die musikalischen Elemente dürfen Sie sich auf den **Trachtenchor Arth-Goldau** freuen! Beim anschliessenden **Apéro** dürfen wir uns auch an der wunderbaren Aussicht von der **Terrasse der Cafeteria** aufrichten lassen, sofern das Wetter mitspielt. Herzliche Einladung!

Bitte beachten Sie, dass in der Pfarrkirche am Bettag **kein Gottesdienst** stattfindet!

Firmung 2022

Am 25. September findet die Firmung in der Kirche Bruder Klaus in Oberwil statt. Der Gottesdienst fängt um 09:30 Uhr an. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem **Apéro** auf dem Kirchenvorplatz (oder im Pfarreizentrum bei schlechtem Wetter) eingeladen. Auf dem Schulhausplatz sind zusätzliche Parkplätze vorhanden.

Unser diesjähriger Firmspender ist Abt Christian von Engelberg. Er spendet den folgenden Jugendlichen die Firmung: Alissa Betschart; Anna Baumann; Benjamin Huber; Carolina Durate; Chiara Mauro; Emanuele Polisano; Emma Schrüffer; Fabian Hess; Fabiola Günther; Fanny Jöbstl; Florentina Jöbstl; Jan Keller; Julia Bolliger; Katja Kannewischer; Lena Keiser; Lorenzo Gorgati; Oliver Chakroun; Sara Schinecker; Sophia Gorgati; Tereza Paljuca. Für das Firmteam: Dominik Reding

Taizé-Feier für die Schöpfung

Nach langer Sommerpause sind Sie wieder eingeladen, die Kraft der Stille und der meditativen Gesänge zu erleben und sich von der lichterfüllten Atmosphäre in unserer Pfarrkirche erfüllen zu lassen. Am **Mittwoch, 21. September um 19.30 Uhr**, findet eine **Taizé-Feier** mit Liedern und Impulsen zur **Schöpfung** statt. Die Liturgiegruppe und unsere Organistin Silvia Affentranger freuen sich auf Ihr Mitfeiern!

Herzlich willkommen

Am 16. September wird **P. Simon Dominguez Prospero** seine Tätigkeit als Seelsorger bei uns aufnehmen. Wir heissen ihn ganz herzlich willkommen und freuen uns, dass er bei uns mitarbeiten wird. P. Simon wird seinen Arbeitsschwerpunkt in der Pfarrei Bruder Klaus haben und auch im Pastoralraum Zug Walchwil tätig sein.

P. Simon gehört der Ordensgemeinschaft der Steyler Missionare an, die in Steinhausen ihren Sitz haben. Er stammt aus Mexiko und spricht spanisch, deutsch und englisch. In einer der nächsten Ausgaben des Pfarreiblattes wird er sich selber vorstellen. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit und wünschen P. Simon viele schöne Begegnungen und gute Erfahrungen im seelsorgerlichen Dienst.

Reto Kaufmann, Pfr.

Kinder-Artikel-Börse

Am Mittwoch, 21 September, findet die Kinder-Artikel-Börse von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarreizentrum Bruder Klaus statt. Annahme: Dienstag., 20. September, 15.00 bis 18.00. Rückgabe: Mittwoch, 21. September, 17.00 bis 17.30 Uhr. Nummernvergabe bis **Sonntag, 18. September,** über boerse_oberwil@gmx.ch

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. September
9.30 Kinderfeier
18.00 Bettagsgottesdienst
Eucharistiefeier mit Ben Kintchimon

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
9.45 Bettagsgottesdienst
Eucharistiefeier mit Ben Kintchimon
Kollekte: Bettagsopfer
11.00 Sunntigsfiir

19. – 23. September
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 24. September
18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Yolanda Pedrero

Sonntag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
9.45 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Yolanda Pedrero
Kollekte: migratio
18.00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

26. – 30. September
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Mi 19.30 Meditation am Abend
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 1. Oktober
9.30 Kinderfeier
18.00 Erntedankgottesdienst mit Johannes-Chor
Gestaltung: Agatha Schnoz
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer
Finanz. Härtefälle

PFARREINACHRICHTEN

Kinderfeiern

Die nächsten Kinderfeiern finden statt: **Samstag, 17. September** und **Samstag 1. Oktober.** Wir treffen uns um 9.30 Uhr in der Taufkapelle. Nach dem Singen, Beten und Geschichte hören, geniessen wir im Kafi Bsetzistei ein feines, kleine zNüni. Herzliche Einladung!

Sunntigsfiir

Liebe Eltern und liebe Kinder
Wir laden euch herzlich zur nächsten Sunntigsfiir ein am **Sonntag, 18. September 2022** um 11.00 Uhr in der Kirche St. Johannes. Gemeinsam singen wir schöne Lieder, hören eine spannende Geschichte und feiern miteinander unseren Glauben. Wir freuen uns auf euch!
Das Sunntigsfiir-Team mit Susanne Nussbaumer, Andrea Inäbnit, Sergio Hayoz, Felix Lüthy
Zum Vormerken: weitere Sunntigsfiire 4. Dez. 2022; 5. März 2023

AFRIKA
Konzert des Zuger Kammerchors

Aufgrund des grossen Erfolgs der vorhergehenden Konzerte und den begeisterten Reaktionen des Publikums, wiederholt der Zuger Kammerchor letztmalig sein Programm «Afrika». Am Sonntag, 18.09.2022 um 17 Uhr in der Kirche St. Johannes Zug erwarten Sie chorische Highlights aus dem vielfältig schillernden Kontinent, umrahmt von Tanz und Perkussion aus dem Senegal. Ein mitreissendes Konzerterlebnis voller Farben und Emotionen mit dem Zuger Kammerchor, Bègue Mame Fallou unter der Leitung von Johannes Meister. Eintritt frei, Kollekte

ANMELDESTART Adventsfenster

Ab sofort können sich Interessierte, welche gerne ein Adventsfenster für den Advents-Kalender im Quartier gestalten würden, anmelden. Infos und Anmeldung bis Ende Oktober bei Angela Bühler, amaggi@sunrise.ch, 076 501 28 36 oder Susanne Bitterlin, susanne_arnold@gmx.ch.
Wir freuen uns auf eure rege Teilnahme.

Aussenbestuhlung Kafi Bsetzistei

Jetzt können Sie bei schönem Wetter auch draussen gemütlich zusammensitzen!

Erntedankgottesdienst

Im Erntedankgottesdienst, am 01. Oktober 2022 um 18.00 Uhr in der Kirche St. Johannes, musizieren die beiden Kirchenchöre St. Michael und St. Johannes das erste Mal gemeinsam die «Missa brevis in B», KV 275 von W. A. Mozart; zusammen mit dem Kirchenorchester des Stadtorchesters Zug und den Solisten M. Inglin (Sopran), L. Lucas (Alt), V. Bitschnau (Tenor) und B. Schneeberger (Bass). Diese Messe besticht durch ihre beschwingte und leichtfüssige Art. Wie viele anderen Messvertonungen Mozarts kennzeichnet sich auch diese Messe durch die Verbindung von hoher künstlerischer Vollendung und Klangschönheit mit den Erfordernissen der Liturgie; selbst die textreichen Sätze "Gloria" und "Credo" haben in den meisten dieser Messen einen Umfang, der dem zeitlichen Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes auch unserer Tage noch durchaus angemessen ist. Diese Messe wird am darauffolgenden Sonntag im Festgottesdienst zu Ehren des Erzengel Michael, um 10:00 Uhr in St. Michael nochmals aufgeführt. An der Orgel: Mirjam Katharina Wagner, Gesamtleitung: Philipp Emanuel Gietl.

Nach den beiden Erntedankgottesdiensten sind jeweils alle eingeladen zu einem Glas Most.

Unsere Verstorbenen

Wir nehmen in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi hinein: **Hermann Zumstein,** Hertistrasse 49

Hygienische Weihwasserspender

Mit dem praktischen Fusspedal lassen sich die neuen Weihwasserspender aktivieren.
Lass dich segnen! Trage den Segen hinaus in die Welt! Werde zum Segen für die Welt!

Vortrag der Frauengemeinschaft «Natürlich durch den Winter»

Donnerstag, 27. Oktober 2022 von 19.00 bis 21.30 Uhr, Pfarreizentrum St. Johannes, Johannesforum.
Im Mittelpunkt des Vortrages stehen natürliche Heilmethoden & Behandlungsansätze. Wie gehen wir die kalte Jahreszeit an? Was unterstützt uns bei Atemwegserkrankungen, Grippe oder auch bei Kinderkrankheiten wie Röteln, Spitzenblattern usw. Die Referentin Myriam Birrer freut sich über vorgängig gestellte Fragen zu den Themen in schriftlicher Form. Das Buch «Homöopathische Selbstbehandlung in Akutfällen» von Grollmann/Maurer wird vorgestellt und damit gearbeitet. Eine ausführliche Beschreibung des Angebots finden Sie im Jahresprogramm 2022 der Frauengemeinschaft.
Ihre Fragen und Anmeldung nimmt gerne bis Donnerstag, 20. Oktober entgegen: Brigitte Serafini Brochon, bserafinibrochon@quickline.ch, Tel. 041 740 68 75 mit Telefonbeantworter

ZUG
GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

- Kurt Schaller Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretärin 041 728 88 20
- Ursula Hüsler Sekretärin 041 728 88 20

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. September

16.30	Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30	Eucharistiefeier Der Kirchenchor singt Werke von Joseph Haydn und Lieder aus dem Rise up; Leitung: Verena Zemp

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Alterszentrum Neustadt
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Philippine Catholic Mission
Sermon: Fr. Antonio

19. – 23. September

Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 24. September

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Zäme Fiire – Chli und Gross
Famliengottesdienst, anschliessend
Apéro und Information zur Erstkommunion.
Jahrzeit: Otto Thalmann-Deplazes

Sonntag, 25. September
Tag der Migrantinnen/Migranten

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Kurt Schaller
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration with baptism
Sermon: Fr. Kurt
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

26. – 30. September

Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Di 19.00 Ökum. Gedenkanlass zum Zuger
Attentat in der Kirche St. Oswald
Um 12 Uhr läuten die Glocken aller
Kirchen im Kanton Zug
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 1. Oktober
Erntedank

10.00 Schööflifiir
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Erntedankgottesdienst
anschliessend Apéro

Sonntag, 2. Oktober

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Pfr. Kurt Schaller
Übertragung ins Alterszentrum
Neustadt mit Kommunion
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten, Apéro
18.00 Eucharist Celebration
followed by Fellowship
Sermon: Fr. Kurt

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

17. / 18. September
Bettagsopfer der inländischen Mission für Seelsorgeprojekte und Seelsorger/-innen in Notlagen
24. / 25. September
Migratio – Tag der Migrantinnen und Migranten

Kollekten August 2022

Schweizer Berghilfe	CHF 150.00
Steyler Missionare	CHF 397.00
Sonnenberg, Baar	CHF 466.15
Gebetshaus Luzern	CHF 213.40
Verein Hilfswerk El Salvador	CHF 244.20
Caritas Schweiz	CHF 791.45

Der Kirchenchor Gut Hirt auf Reisen

Mit Vorfreude auf ein spannendes Programm machte sich der Kirchenchor, begleitet von Ehrenmitgliedern und Gästen, Ende August auf die Reise Richtung Realp. Ein erster Zwischenstopp in Andermatt ermöglichte uns einen Spaziergang durch das schmucke Dorf.
Weiter ging es mit dem Car bis Realp, wo wir in die Furka Dampfbahn umsteigen durften. Die Fahrt mit der rund 100-jährigen Dampflok und den etwa gleich alten Personenwagen war ein besonderes Erlebnis. Gemächlich zog die grösstenteils unberührte Alpenlandschaft an uns vorbei. Die Strecke führte durch wilde Schluchten und entlang von steilen Berghängen bis hinauf auf den über 2000 Meter hoch gelegenen Furkapass. Oben angelangt, wurden wir während der 30-minütigen Pause mit einem feinen Apéro verwöhnt.
Gut gelaunt ging es weiter mit Dampf bis hinunter nach Oberwald. Dort endete unsere spannende Zugfahrt. Nach einem gemütlichen und feinen Mittagessen führte uns die Reise weiter durch die herrliche, teils karge Alpenlandschaft über den Grimsel bis nach Meiringen.
Gestärkt mit Kaffee und die Einkaufstaschen voll mit feinen Meringues machten wir uns auf den Heimweg. Via Brünig – unserem dritten Alpenpass an diesem Tag – kamen wir müde, aber voll von wunderbaren Eindrücken zurück nach Hause.

- Pia Heidelberger und Christa Roos, Co-Präsidium

Besondere Dienste

Das vielfältige Leben in der Gemeinschaft der Kirche schenkt allen Altersgruppen Möglichkeiten der Begegnung und der aktiven Teilnahme. Sei dies als Ministrantenschar oder als Besucherinnen und Besucher jener Menschen, die einen runden Geburtstag feiern können. Diese Freiwilligen unserer Pfarrei schenken den Jubilarinnen und Jubilaren nebst einem kleinen Geschenk Zeit. Möglicherweise wird das Bewusstsein, Zeit zu haben und zu schenken immer kostbarer. Ich denke, dass diese Momente tiefe Freude, Zufriedenheit sowie nachhaltiges Glück schenken. So gesehen werden die Schenkenden zu Beschenkten.

Ministrieren

Zeit schenken auch jüngere Menschen der Gemeinschaft. Vielleicht steht dieser Gedanke nicht an erster Stelle, wenn sich Mädchen und Buben nach dem Fest der 1. Heiligen Kommunion zum Ministrantendienst melden.
Wir durften am vergangenen 12. Juni gleich neun neue Ministrierende in unserer Schar begrüssen, was uns sehr freut. Diese Freude geht über das Einüben des Minidienstes hinaus. Das nächste Abenteuer ausserhalb des Gottesdienstes erwartet uns Ende September in einem Seilpark, wo Geschick, Achtsamkeit, Vorsicht und Rücksicht mit viel Spass und teilweise ein wenig Überwindung eingeübt werden können. Ganz herzlichen Dank allen Minis für den tollen Einsatz und besonders ihren Eltern, welche ihre Kinder in ihrem Wunsch zu ministrieren, motivieren und unterstützen. Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Zeitfenster mit euch, gesichert und in luftigen Höhen.

- Karen Curjel und Kurt Schaller, Minipräses-Team

Herbst-Kinderartikelbörse

Am **Samstag, 24. September von 9.00 bis 14.00 Uhr** verkaufen Sie im Pfarreizentrum Gut Hirt Ihre guterhaltenen und sauberen Artikel selbst: Kinderkleider, -schuhe, -spielsachen, -wagen und alles andere, was Kinder gerne haben.

- Nadine Edobor

Voranzeige Erntedank

Wer seine Gaben im Erntedank-Gottesdienst vom Samstag, 1. Oktober um 17.30 Uhr **segnen lassen möchte**, ist herzlich eingeladen, seine Früchte der Erde mitzubringen. (Ein ausführlicher Artikel erscheint im nächsten Pfarreiblatt.)

ZUG
GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 18 September
25th Sunday in Ordinary Time
18.00 Sermon: Fr. Kurt
Sunday, 25 September
26th Sunday in Ordinary Time
18.00 Sermon: Fr. Antonio

THE VOICE OF MY FAITH

The Law of Christ

Paul's letter to the Galatians writes about confirmation through faith. He writes that the way of the Spirit is through works, what we do and say, not the law as the Judaizers had preached. Paul tries to explain that it is the choice between freedom, the works of the Spirit, and slavery, the work of the Law. The Laws were and are important, they help to keep sin under control but living in God's Spirit transforms us from being slaves into Spirit-people.

Jesus' life was a mirror of God's love. He lived the Greatest Commandment, "You shall love the Lord, your God, with all your heart, with all your soul, and with all your mind" (Mt 22:37–39). Jesus' second command is "You shall love your neighbor as yourself" helps us to do this. People who live by God's Spirit use his power in their actions toward other people. Paul tells the Galatians that the fruit of the Spirit is love, joy, peace, patience, kindness, generosity, faithfulness, gentleness, self-control. When a person gets caught up in wrong doing other Christians should not look away but gently and with humility help the other to get past their sin. The Judaizers were ethnic and gentile Jews who continued to strictly follow Jewish customs after Jesus had brought about a new covenant. They often judged those who did not follow the Mosaic Law. Up to the time of Jesus, Israel's covenant with God was based on following the Law. However, God told Israel that he would bring Israel a new covenant. When Jesus' earthly ministry had been completed, he sent his disciples to preach the gospel to all nations, beginning with Israel and ending with us.

• Karen Curjel

WALCHWIL
ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. September
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier und ref. Pfarrerin Irène Schwyn mit volkstümlicher Musik

19. – 23. September
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Do 7.30 Schülergottesdienst mit Kaplan Leopold-Kaiser
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 24. September
18.30 Wortgottesdienst, Kommunionfeier und Gedächtnisfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Sonntag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
10.00 Familiengottesdienst zum Erntedankfest und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier und Mitwirkung der Sännechind

26. – 30. September
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser
Do 7.30 Schülergottesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Fr 17.00 Reformierte Andacht im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

17./18. September: Bettagskollekte Inländische Mission
24./25. September: Tag der Migrantinnen und Migranten: Kollekte für migratio

Gedächtnisse
Samstag, 24. September 2022

Nachgedächtnis für:
- Werner Hürlimann-Henggeler, Eichhofweg

Stiftjahrzeiten für:
- Maria Hirschi-Ciupa, Hinterbergstrasse
- Frieda Lach-Flüeler
- Ernst u. Rosalia Tschümperlin-Hürlimann, Kleinmattli und Elisa Tschümperlin-Eberhard und Familienangehörige
- Peter Brülhart, Forchwaldstrasse
- Helena Brülhart-Hürlimann, Hinterbergstrasse
- Anton und Carla Hürlimann-Steiner, Seefeldquai
- Alois und Josefina Roth-Rohner, Nebetsrüti
- Hilda Hürlimann, AWH Mütschi
- Margot Hürlimann-Valda, Haltenstrasse
- Edouard und Rosa Maria Bielmann-Rust, Rietach

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften wurde am 11. September feierlich aufgenommen: **Benji Hürlimann,** Sohn von Matthias und Helen Hürlimann-Zweifel. Wir wünschen Benji und seiner Familie gute Gesundheit und Gottes Segen.

Renovation Buschenchappeli

Quelle: Karl Huwyler

Die Renovation des Buschenchappeli auf dem Walchwilerberg durch die Korporation schreitet voran. Die zwei alten Birken sind gefällt und die neuen Birken können sich nun auf Zukunft hin entfalten. Die Kapelle ist eingerüstet, die Inneneinrichtung vorübergehend entfernt und der Beton teilweise schon ausgehärtet.

Wir freuen uns schon bald auf eine schön renovierte Kapelle, die an einem wunderschönen Ort liegt und uns immer wieder im Alltag Kraft gibt.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag und Jubiläum Alterswohnheim Mütschi
Sonntag, 18. September

Der Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- & Bettag um 10 Uhr feiern wir ökumenisch in der Pfarrkirche und wird mit volkstümlicher Musik umrahmt. Zudem feiert das Alterswohnheim Mütschi sein Jubiläum 25+1, dazu hält Stefan Hermann (Präsident Althof-Stiftung Walchwil) eine Ansprache.

Elternabend Erstkommunion
Donnerstag, 22. September

In der dritten Klasse werden die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet. Wir laden alle Eltern und Bezugspersonen zum Elternabend am **Donnerstag, 22. September 2022 um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum** ein. Die Religonslehrerin Eva Camenzind und der Gemeindeleiter Benjamin Meier freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest 25. September

Quelle: Pixabay

Herzliche Einladung zu unserem Erntedank-Familiengottesdienst. Unter dem Motto "einfach mal Danke sagen" gestaltet die Familiengottesdienst-Gruppe unter Mitwirkung der Sännechind unter der Leitung von Margrit Fuchs und Regula Dettling den Gottesdienst.
Wir freuen uns auf euch.

Gedenkläuten zum Zuger Attentat
Dienstag, 27. September

In Erinnerung an das Attentat von 2001 im Zuger Regierungsgebäude wird die Pfarrkirche am **Dienstag, 27. September 2022, um 12.00 bis 12.15 Uhr** die Glocken läuten lassen.

Elternabend Firmlinge
Donnerstag, 29. September

Mit der Firmung bekräftigen die Firmlinge ihren Glauben und ihre Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Kirche. Auf dieses Sakrament werden die SchülerInnen der 6. Klasse in diesem Jahr speziell vorbereitet. Wir laden alle Eltern und Bezugspersonen zum Elternabend am **Donnerstag, 29. September um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum** ein. Der Gemeindeleiter Benjamin Meier freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Ins Theater Muotathal
mit dem Frohen Alter Walchwil

So 23. Oktober 2022, „Wirbul umä Alpäblick" (Volksstück in vier Akten). 12.30 Uhr Treffpunkt beim Bahnhof Walchwil. Kosten: 58 Fr. pro Person (Beschränkte Anzahl Eintritte).
Anmeldung bis 1. Oktober an Eva Traxler 041 758 24 06 oder an eva.traxler@bluewin.ch

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. September
17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
Kollekte für die Inländische Mission
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.15 Ökumenischer Gottesdienst mit dem Jodlerklub Bärgblueme, ref. Kirche
Kollekte für Projekt Ecuador
(Abendmahl, Hubertus Kuhns, Kathrin Pfyl)
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

19. – 23. September
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Kommunionfeier)

Samstag, 24. September
14.30 seelsam, ökumenischer Gottesdienst, Zentrum Chilematt
17.30 Gottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen, St. Matthias-Kirche
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
10.15 Gemeinsamer Gottesdienst mit der Missione Cattolica Italiana
Jahrzeit für René Fuchs
Don Bosco-Kirche
(Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Don Mimmo) Kollekte: Migratio
11.30 Tauffeier mit den Taufkindern Elias und Nora Flückiger, St. Matthias-Kirche

26. – 30. September
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Kommunionfeier)

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

29. Aug., Margrit Nauer-Gerber, 1925

"Grand Prix Freudenberg"
Seifenkistenrennen

Bei schönsten Wetterbedingungen wetteifert die Jugend von Steinhausen am Sonntag, 4. September um den Grand Prix Freudenberg.
26 Fahrer:innen liefern sich ein Kopf an Kopf Rennen. Diesjähriger Sieger wurde Diego Meier mit der Kiste "Orangio".

Die Jungwachtleitung, unterstützt vom Leitungsteam des Blauring, sorgte wiederum für einen reibungslosen Ablauf. Zufriedene Gesichter, glückliche Kinder und als Krönung: ein unfallfreier Tag – so darf man die Bilanz dieses Wochenendes bezeichnen.
Besten Dank allen, die mitgewirkt haben – freuen wir uns auf den nächsten Grand Prix Freudenberg.
Michael Suter, Präses Jungwacht Steinhausen

"Lichtblicke"
Geistliche Konzertreihe

"Cissrah" – Mi, 21. Sept., 20.00, Chilematt. Sie hören Moussa Cissokho & Rahel Giger. Ein Griot aus Senegal und eine Schweizer Troubadourin lassen mit ihren Liedern Herzen tanzen. Gesungen in verschiedensten Sprachen, gespielt auf Instrumenten mit jahrhundertealter Tradition. Getragen durch selbstgeschriebene Lieder über Heimat, Aufbruch, Sehnsucht, Verlust, Schicksalsschläge oder über die Liebe zur Weisheit und die Verbundenheit mit der Natur, berührt die Musik das Innerste. Sie lädt ein, sich mit der eigenen Endlichkeit zu versöhnen und in der Fülle des Moments aufzugehen. Moderation Martin Völlinger. Eintritt frei – Herzliche Einladung!

Mittagstisch im Chilematt

Di, 20./27. Sept., 12.00, ohne Anmeldung!

seelsam ökumenischer Gottesdienst

Sa, 24. Sept., 14.30, Zentrum Chilematt. Gottesdienst für Menschen mit Behinderung. Mitgestaltung "Die Bande". Leitung Ruedi Hofer und Margot Beck, anschliessend Zvieri.

Musik im Gottesdienst

Am Sa, 24. Sept., St. Matthias-Kirche, singen die Kirchenchöre Baar Steinhausen im Gottesdienst um 17.30 Musik von Martin Völlinger. An der Orgel spielt der Komponinst, die musikalische Leitung hat Christian Renggli. Herzliche Einladung!

Feiern mit Missione Cattolica Italiana

Seit fast einem Jahr hat die Missione Cattolica Italiana bei uns am Sonntag um 10.15 in der St. Matthias-Kirche Gastrecht. Wir haben beschlossen, dass wir jedes Jahr auch einmal zusammen zweisprachig feiern und anschliessend zum Apero einladen. Dieses Jahr am Bruder Klausenfest, So, 25. Sept. feiern wir um 10.15 in der Don Bosco Kirche. Herzliche Einladung! Wir freuen uns:
Don Mimmo und Ruedi Odermatt

Herzliche Gratulation

Leo Ohnsorg, 85 J. am 28.09.
Theresa Marbacher-Mühlebach, 75 J. am 29.09.
Hans Schnellmann, 75 Jahre am 30.09.

Aus den Vereinen

Senioren – Spaziergänge

Mi, 21./28. Sept., Treffpunkt bei trockener Witterung 9.30 beim Dorfbrunnen. Leichte, langsame Spaziergänge in verschiedenen Gruppen mit Begleitperson. Auch für Personen mit Gehilfe geeignet. Anschliessend Kaffee.

FG – Stöck, Wys, Stich am Abend

Do, 29. Sept., 18.30-22.00, Chilematt. Wir jassen, was das "Zeug" hält. Zwischendurch haben wir Zeit für einen Schwatz bei einem Glas Wein oder bei Kaffee und Kuchen. Anfängerinnen sind mit Anmeldung herzlich willkommen. Auskunft Helen Riccardi, 078 841 68 87.

Tierkommunikation – Dolmetscher für Tiere

Mo, 24. Okt., 19.30–21.30, Chilematt. Susi Bucher, eine erfahrene Tierkommunikatorin, gibt uns einen Einblick in ihre Arbeit. Sie zeigt uns, wie sie als Dolmetscherin zwischen Tier und Besitzer arbeitet. In der anschliessenden Fragerunde haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu Ihrem Tier zu stellen. Anmeldung bis 3. Okt. auf der FG-Homepage oder bei Claudia Wüthrich, 041 740 53 57. Kosten Fr. 15.–/20.–.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. September

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin*
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Erntedank mit Kommunionfeier, St. Martin*
Predigt:
Barbara Wehrle*
Josef Annen**

19. – 23. September

Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Samstag, 24. September

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Erntedank mit Eucharistiefeier, St. Thomas**
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil***
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas
Predigt:
Sampath Devadass*
Roger Kaiser**, Erwin Benz***

26. – 30. September

Mo 19.00 Zuwebe-Gottesdienst, Inwil
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Am Bettagswochenende, 17./18.9., sammeln wir für die Inländische Mission. Sie unterstützt in diesem Jahr 50 Seelsorgeprojekte und vier Priester in einer Notsituation.
Am 24.9./25.9. nehmen wir die Kollekte für migratio, die Dienststelle der Schweizer Bischofskonferenz, auf.

Jahrzeiten und Gedächtisse

Samstag, 1. Oktober, 18 Uhr, St. Martin
Jahrzeit für:Jules Emmenegger-Stutz, Kirchgasse 3

Musik

in St. Martin

Am Samstag, 17.9., um 18.00 Uhr, begleitet der Männerchor Baar die Erntedankfeier.
Am Sonntag, 18.9., im 10.45 Uhr-Gottesdienst singt der Trachtenchor Baar.
Am Samstag, 24.9., um 18.00 Uhr, wird der Gottesdienst vom Jodlerklub Heimelig musikalisch umrahmt.
Am Sonntag, 25.9. um 10.45 Uhr, singt der Kirchenchor Baar im Gottesdienst Musik von Martin Völlinger. An der Orgel spielt Jonas Herzog, die musikalische Leitung hat Christian Renggli.

in St. Thomas

Am Sonntag, 25.9., um 9.30 Uhr, begleitet der Jodelclub «Echo Baarburg» die Erntedankfeier.

Erntedank

Herzlich willkommen zur Erntedankfeier:
St. Martin, 17./18. September, in allen Gottesdiensten. Nach dem 10.45 Uhr Gottesdienst wird der Apéro durch die Trachtengruppe Baar ausgeschenkt.

St. Thomas, 25. September, 9.30 Uhr. Anschliessend Apéro.

Meditatives Tanzen

zum Thema Erntedank am Dienstag, 20.9., um 19.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus. Herzliche Einladung.

Pfarreirat

Am Dienstag 20. September trifft sich unser Pfarreirat zur nächsten Sitzung, 19 Uhr, im Pfarrhaus.

Inwiler Frauenzmorge

Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein. Mittwoch, 21. September, von 8.30 – 11.00 Uhr, im St. Thomaszentrum, 1. Stock, mit Kinderspielecke, ohne Anmeldung.

Herbstzeitlosen

Zum nächsten Treffen der Herbstzeitlosen am 26. September sind Sie (ob Morgenlerche oder eher Nachteule) bereits morgens um 9 Uhr ins Pfarreiheim eingeladen.

Morgenlob

Nächster Termin: Dienstag, 27. September, 10–11 Uhr, in der ref. Kirche Baar. Vroni Stähli, die reformierte Pfarrerin, ist Gastgeberin, sie liest uns einen Text und gibt den Segen zum Abschluss.
Fragen an Anita Schweizer 041 750 63 83 oder brunita@datazug.ch

Voranzeige Chinderfiir

Am Samstag, 1. Oktober, um 9.15 Uhr, in der Kapelle St. Anna Baar. Anschl. treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Pfarreiheim.

Gruppenabend St. Thomas

Trotz anderslautender Wetterprognose hatten wir Glück und konnten am Gruppenabend, den Apéro im Freien geniessen. Petrus sei Dank.
Dies war aber nicht die einzige positive Überraschung an diesem Abend, zu der das St. Thomas Team, alle Frauen und Männer, die sich rund um das Inwiler Kirchenzentrum ehrenamtlich engagieren, eingeladen hatte. An die 80 Personen folgten der Einladung und trafen sich zunächst in der Kirche. Peter Langenegger vom Kirchenrat und Roger Kaiser als Verantwortlicher Seelsorger für Inwil, bedankten sich bei ihnen für ihr vielfältiges, ehrenamtliche Engagement zu Gunsten der Menschen rund um St. Thomas. Umrahmt wurde dieser Programmpunkt, durch den Chorgesang der «St. Josefs-Burschen» aus Slowenien, die alle mit ihrem spontanen Auftritt erfreuten. Das Vorbereitungsteam, aus den Reihen des St. Thomas-Chores, überraschte uns ihrerseits, mit einem wunderbaren Abendessen, serviert vom Team der Party Chuchi und dem Zauberer und Illusionisten Rasmus, der uns in die Kunst der Kartentricks und des Löffelbiegens, einführte.
Herzlichen Dank der Vorbereitungsgruppe und Allen, die zu diesem wunderbaren Abend beigetragen haben. Roger Kaiser

Pensioniertenhöck Inwil

Am Mittwoch, 28.9., findet um 14 Uhr der Pensioniertenhöck mit Überraschung statt. Anmeldung erforderlich.

Rückblick Orgelnacht 2022

Viele Besucher genossen auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Programm. In der Messe um 18 Uhr gestaltete die Slowenische Sopranistin Andreja Zakonjsek zusammen mit Organist Jonas Herzog das musikalische Programm. Mit der Fantasie in G-Dur von J.S. Bach erklang zu Beginn ein grosses festliches Orgelwerk. Im weiteren Verlauf der Messe gelang das berühmte Panis Angelicus von César Franck zur Aufführung. Somit war die Orgelnacht 2022 eröffnet. Um sich vor den sechs Konzerten etwas zu stärken und untereinander ins Gespräch zu kommen, offerierte die Kirchgemeinde einen Apèro im Pfarreiheim. Der Zagreber Organist Prof. Mario Perestegi begann um 19.00 Uhr mit seinem Rezital. Neben kroatischen Kompositionen aus dem 20. Jhd. spielte er französische Werke der Romantik. Unter dem Motto Xang und Klang präsentierte, unter der Leitung von Christian Renggli, die Chorgemeinschaft Baar-Steinhausen ein Programm mit Schweizer Volkslieder. Passend dazu wurden sie von dem Akkordeonisten Sven Angelo Mindeci begleitet. Um 21 Uhr spielte dann das langjährige Duo Jörg Frei, Panflöte und Georg Masanz, Orgel auf. Es war sehr beeindruckend, wie die beiden mal heiter, mal lyrisch, mal schnell, mal getragen ihr Können präsentierten. Die zahlreichen Besucher zeigten Ihre Begeisterung mit viel Applaus. Neun junge Männer aus Celje begeisterten die Zuhörer durch ihre klaren Stimmen, sei es a capella oder mit Orgelbegleitung. Gemeinsam mit dem Buttwiler Männerchor, unter der Leitung von Kantor Jonas Herzog, sangen sie u.a. aus der Schubert Messe. Mit dem Kammermusikduo Verena Steffen, Flöte und Olivier Eisenmann, Orgel erklangen wieder feinere Töne. 60 Jugendliche der Luzerner Kantorei unter der Leitung von Eberhard Rex und begleitet vom Organisten Wolfgang Sieber beeindruckten durch ihre kristallklaren Stimmen die Besucher. Sie gestalteten das 6. Konzert und feierten zusammen mit der Gemeinde einen anglikanischen Evensong. Als Abschluss der diesjährigen Orgelnacht sang die Schola Baar Steinhausen einige Choräle und Pfr. Anthony Chukwu erteilte den Segen. Herzlichen Dank an alle, welche zum Gelingen der fünften Baarer Orgelnacht beigetragen haben.
Jonas Herzog, Initiator und Leiter Baarer Orgelnacht

Weiterbildung Pfarrer

Pfarrer Anthony Chukwu ist vom 16.–19. September an einer obligatorischen Bistums-Weiterbildung.

Frauengemeinschaft Gruppe junger Familien

Bauernhofbesuch – Am Mi, 21.9., 14.00–ca. 15.30 Uhr. Wir besuchen den Bauernhof der Familie Andermatt, wo auch der Treffpunkt ist. Anmeldung an www.fg-baar.ch oder Angela Beffa, 078 828 39 88.
Ätherische Öle – Am Mi, 28.9., 18.00–ca. 21.00 Uhr, im Pfarreiheim St. Martin. Sie erstellen ein «Parfum»-Roll-on, ein Raumspray nach Ihren Bedürfnissen und… lassen Sie sich überraschen. Anmeldung bis 12.9. unter www.fg-baar.ch oder Andrea Miranda, 076 528 12 11.
Wald-Bingo – Am Mi, 5.10., 14.00–16.00 Uhr. Gemeinsamer Spaziergang im Wald. Kinder von 4–7 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Anmeldung bis 4.10. unter www.fg-baar.ch oder Claudia Leutenegger, 076 494 14 57.

Die Taufen haben erhalten

Leandra Cristina Sacchetti, Felix Maximilian Gassmann, Luisa Valery Scheubel und Lina Anna Akil-Schürmann

Unsere Verstorbenen

Frieda Zürcher-Etter, Bahnhofstrasse 17
Thomas Oertig, Schutzengelstrasse 34h
Nicolina Fellzzi, Bahnmatt 2
Röbi Langenegger-Lipp, Huobhof
Ida Bürgisser-Berther, Eschenweg 6

PASTORALRAUM

Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri, Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40
info@pastoralraum-zug-berg.ch
www.pastoralraum-zug-berg.ch

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter
Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Sibylle Wiederkehr
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Othmar Kähli
Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Katechet: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
9.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Bettagskollekte

19. – 23. September
Do 9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

Sonntag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Migratio
Gestiftete Jahrzeiten für:
David und Maria Zgraggen-Bissig
Anna Amrhein und Familie
Luisa und Maria Gander
Josepha Andermatt, Baar

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten August

Miva	CHF 104.05
Waisenhaus-Projekt	
Pater Ben Kintchimon	CHF 300.20
Brücke – Le Pont	CHF 103.30
Tel. 143	CHF 45.50

Taufen

Schön Silvan, Walchwil
Jud Gian, Winzrüti

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag: wo Staat und Kirchen sich treffen

Quelle: Pixabay

Der Eidgenössische Bettag hat einen dreifachen Titel: Danktag, Bettag und Busstag und er ist ein staatlicher hoher Feiertag. Die Geschichte des Bettages ist mit dem Werden des Bundesstaates Schweiz verbunden. Zum ersten gesamtschweizerischen Dank-, Buss- und Bettag kam es am 8. Sep. 1796.
Seit dem Jahr 1832 ist er auf den dritten Sonntag im September festgelegt. Sein eigentliches Gewicht erhielt der Tag im Umfeld der Gründung des Bundesstaates von 1848. In der Zeit der Auseinandersetzung um die Neuorganisation des Staatswesens schien es nötig, die Menschen auf die Verwurzelung in der christlichen Tradition hinzuweisen und sie aufzufordern, zu danken, zu beten und zu büssen.

So erliessen die Kantonsregierungen sogenannte Bettags Mandate, die aus religiöser Sicht auf die aktuellen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Themen eingingen. Die politischen Behörden haben diese später den Kirchen überlassen. Der Bettag wird heute als Tag der Solidarität, als Tag der Geschwisterlichkeit gefeiert.

Dieser besondere Sonntag gibt uns Gelegenheit, für das Gute Gott zu danken, für ein gelingendes und friedliches Zusammenleben zu beten und Fehlerhaftes zu benennen und aufzuarbeiten. Wir wünschen allen einen besinnlichen Bettag.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Frauengemeinschaft

Ausserordentliche GV der FG

Am Mittwoch, 7. September fand die ausserordentliche GV der FG statt. Das Ziel des Abends war es, sich über die Zukunft der FG auszutauschen und Wünsche und Anregungen aufzunehmen, damit die Weichen in die gewünschte Richtung gestellt werden können.
Während dem feinen Nachtessen, welches von der Partyküche zubereitet wurde, konnten wir uns über verschiedenen Fragen Gedanken machen:
Was bedeutet mir die FG?
Welche Anlässe sind mir wichtig?
Welche Anlässe fehlten?
Um nur einige zu nennen.
Anschliessend fand eine rege Diskussion über die verschiedenen Anlässe und die Bedeutung der FG in einer warmen, wohlwollenden Atmosphäre statt. Es hat uns sehr gefreut zu spüren, wie verbunden sich die Mitglieder der FG fühlen und wie wichtig ihnen dieser Verein ist. Der Vorstand bedankt sich bei allen Anwesenden für das Mittragen und Mitarbeiten.
Für den Vorstand, Sibylle Wiederkehr

Chrabbel Treff

Am Dienstag, 20. September von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr findet der Chrabbel-Treff im Pfarreiheim statt. Alle Mamis, Papis und Grosseltern sind herzlich zum Austauschen, Zusammensitzen und etwas Trinken eingeladen.
Auskunft: Rebekka Pally, 041 760 97 97 oder rebekka.pally@fgallenwinden.clubdesk.ch

Bunte Couverts selber basteln

Mittwoch, 21. September von 19.00 – 21.00 Uhr im Pfarreiheim
Wir basteln dekorative Couverts mit vorhandenen Bildern aus der Region unter fachkundiger leitung von Zaboo.
Alter: frei
Kosten: 30.– Erwachsene, Kinder bis 10 Jahre in Begleitung eines bezahlenden Erwachsenen 5.–
Anmeldung: **bis 10. September** unter 041 711 77 00 oder zaboo@atelier.ch

Kinderkleiderbörse

Mittwoch, 28. September, 14.30 – 16.30 Uhr Aula Schulhaus Allenwinden
An der Kinderkleiderbörse können gebrauchte Kleider, Bücher und Spielsachen verkauft und gekauft werden. Die gemütliche Kaffeestube mit den feinen Kuchen sowie die spannende Bastelecke machen die Börse zum Treffpunkt für Gross und Klein. Verkaufstischreservationen und Informationen bei Anita Rohrer, anita.rohrer@fgallenwinden.clubdesk.ch, 076 761 27 56

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. September
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Fam. Oberle-Iten, Hotel Post

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
9.45 **Schönwetter:**
Bittgang ab Pfarrkirche zur Allmendkapelle
10.15 Allmendkapelle: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Bettagsopfer

10.15 **Schlechtwetter:**
nur Gottesdienst in der Pfarrkirche
Genaue Angaben siehe unter Pfarreinachrichten

19. – 23. September
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 24. September
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon

Sonntag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Schweiz. Berghilfe
19.30 Marienkirche: Andacht 75 Jahre Heiligsprechung Bruder Klaus

26. – 30. September
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Mi 9.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 1. Oktober
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am 17. September wird Noah Doda, Baar, und am 25. September werden Chanelle Aline Henggeler, Stetten und Alessio Bühlmann, Furrenstr. 11, durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen den Familien viel Freude und Gottes Segen.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag: Wo Staat und Kirchen sich treffen

Der Eidgenössische Bettag hat einen dreifachen Titel: Danktag, Bettag und Busstag und er ist ein staatlicher hoher Feiertag. Da fordert der Staat die Bevölkerung der Schweiz auf, zu danken, zu beten und zu büssen. Worum beten? Wofür Danken? Warum Busse tun?
Zu danken gibt es auch heute: für den politischen Frieden, für das bereichernde Zusammenleben der Menschen verschiedener Kulturen, für den Wohlstand.
Es gibt zu beten: für den Frieden unter uns und in der Welt, für die Kraft des Geistes, die Solidarität ermöglicht und für so vieles mehr.
Auch der Aspekt der Busse hat einen aktuellen Stellenwert: was unseren Umgang mit den Armen, den Randständigen betrifft, den Umgang mit Reichtum, das Verhalten gegenüber jenen, die bei uns Heimat suchen.
Es gibt vieles, das uns an diesem dritten September Sonntag aktuell zum Nachdenken anregt. Wir laden Sie gerne zu unserem Bettags Gottesdienst ein und freuen uns auf Sie.
Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst um 10.15 Uhr auf dem Platz vor der Allmendkapelle im Anschluss an den Bittgang statt. Für den Bittgang treffen wir uns beim Haupteingang der Pfarrkirche um 9.45 Uhr. **Das Läuten der grossen Glocke der Pfarrkirche um 8.00 Uhr** kündet die Durchführung des Gottesdienstes bei der Allmendkapelle an.
Bei schlechtem Wetter entfällt der Bittgang und der Gottesdienst findet um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche statt. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Jungjodler (Leitung Margrith Müller-Bischof) mitgestaltet. Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Herbst – Erntedank

Welche Sorgfalt, mit der die alte Frau
die Früchte zurechtlegt, Blumen steckt,
Nüsse und Körner dazwischen legt,
Wein und Brot, duftende Kräuter.

In aller Ruhe verwandelt sie den Seitenaltar
der kleinen dunklen Dorfkirche
in einen wundervollen Gabentisch.

Die Heiligenfiguren blicken gnädig
auf sie herunter und die Gipsengel
würden am liebsten lebendig werden
und sich mitten hineinsetzen
in die farbenfrohe Pracht.

Es ist Herbst, die Ernte ist eingebracht,
Zeit innezuhalten, Danke zu sagen,
zu feiern.

Aber es sind nicht nur
Früchte des Feldes und des Gartens,
die da von der Frau ausgebreitet werden.
Es sind auch die Früchte ihres Lebens;
die Früchte dieses zu Ende gehenden Jahres,
die sie mitgebracht hat: die vielen bunten Blüten.

Wir wollen am Erntedankgottesdienst für unsere Erntegaben dankbar sein. Musikalisch wird der Jodlerclub vom Ägerital den Gottesdienst mitgestalten. Die Kirche wird von Luzia Niederberger mit Erntegaben schön dekoriert. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen; ein grosses Dankeschön an die Apérogruppe.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Gedenktag Hl. Niklaus von Flüe – Bruder Klaus

Vor 75 Jahren, am 15. Mai 1947 in der Nachkriegszeit wurde Niklaus von Flüe durch Papst Pius XII. in Rom heiliggesprochen.
Haben Sie, liebe Pfarreiangehörige gewusst, dass wir mit diesem Heiligen eine ganz besondere Verbindung haben?

Im Glockenstuhl der Marienkirche hängt eine «Friedensglocke» mit der Inschrift eines Zitates von Niklaus von Flüe: Fried ist allweg in Gott, denn Gott ist der Fried.
Diese Glocke wurde der Pfarrei 1978 von der Korporationsgemeinde Unterägeri geschenkt und immer am Gedenktag des Heiligen, am 25. September ertönt sie jeweils um 20.00 Uhr.
Sie sind herzlich eingeladen zu einer kurzen Andacht und dem bewussten Hören unserer «Friedensglocke» am Sonntag, 25. September 2022, um 19.30 Uhr in der Marienkirche.
Im Anschluss lädt der Kirchenrat zu einem kleinen Umtrunk ein.
Margrit Küng,Gemeindeleiterin

Pfarreichronik August

Taufen
- Bärtschiger Malea, Maihofstr. 17
- Theiler Nino Matteo, Alte Landstr. 45
- Küng Maria, Maihofstr. 19c
- Küng Jonas, Maihofstr. 19c

Trauung
- Frédéric Mancosu und Simonetta Halter, Allenwinden

Verstorbene
- Meier-Besmer Pia, Oberägeri
- Franchi Alfio, Birmihalde 7
- Püntener-Mattle Josef, Rigistr. 57

Kollekten

- Krebsliga Zug	Fr. 403.75
- Kapellstiftung Rigi-Klösterli	Fr. 693.80
- Menschen für Menschen sein	Fr. 459.35
- Caritas Schweiz	Fr. 769.00

Treff junger Eltern

Kinderartikelbörse Herbst / Winter
21. September, Aegerihalle
09.00 – 11.00 Uhr Annahme
14.00 – 16.00 Uhr Verkauf
18.00 – 18.30 Uhr Rückgabe / Auszahlung
Kundennummer erhältlich:
boerse@frauengemeinschaft-unteraegeri.ch
kkboerse-unteraegeri@bluewin.ch

Märlistunde
28. September, 14.00 – 17.00 Uhr
Sonnenstube im Sonnenhof
Mehrere kurze Märli, dazwischen Spiel und Spass mit Kaffee und Kuchen
Teilnahme für Kinder bis 7 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen
Anmeldung bis 23.09.22 bei Mara Oster, 079 731 01 50

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. September
13.30 Pfarrkirche, **Trauung** von Franziska Trütsch & Basil Zäch
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Julipros & Jacqueline Bruggisser

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Julipros, Jacqueline Bruggisser, Marcel Dora (Sänger) und Carl Rütti (Orgel)
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Julipros, Jacqueline Bruggisser, Peter und Paul Chor sowie Katja Huber (Orgel)
Gedächtnis für Hans Meier-Reichmuth, Obermatt, Alosen
17.00 Schiffsstation Oberägeri, ökumenische **Bettagsandacht** auf dem **Ägerisee**

19. – 23. September
Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 9.00 Pfarrkirche, Frauengottesdienst, Eucharistiefeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 24. September
18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Diakon Markus Burri

Sonntag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit Diakon Markus Burri
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Diakon Markus Burri
Gest. Jahrzeit für Walter Vogel, Grubenstr. 27, Oberägeri

26. – 30. September
Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Mi 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Es ist in Oberägeri eine gute und wertvolle Tradition, den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag ökumenisch zu feiern. Wie letztes Jahr feiern wir gemeinsam auf dem Schiff.
Die Schifffahrt mit besinnlichen Gedanken, Texten und Musik von Vreni Rieder (Fagott) und Madeleine Nüssli (E-Piano) dauert ca. 45 Minuten.
Treffpunkt: Sonntag, 18. September 2022, 17 Uhr, bei der Schiffsstation Oberägeri.
Abfahrt: 17.15 Uhr / Rückkehr: ca. 18.00 Uhr.
Es ist keine Anmeldung notwendig.
Wir freuen uns auf Sie! Herzlich willkommen.
Thomas Betschart & Pfarrerin Bettina Mittelbach

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Wenn die ganze Schweiz über alle konfessionellen und religiösen Grenzen hinweg von der politischen Obrigkeit zum Beten, Danken und Busse-Tun eingeladen wird, dann ist kurz gesagt Bettag. Und so wollen wir am diesjährigen 18. September auch unsere Gottesdienste etwas spezieller gestalten: In Morgarten singt Marcel Dora geistliche Lieder, begleitet von Carl Rütti (Orgel). Der Peter und Paul Chor singt in der Pfarrkirche unter der Leitung von Deborah Züger «Eingeladen zum Fest des Glaubens», «Der Herr ist mein Hirte», «Santo, Santo» und als Schlusslied die Landeshymne «Trittst im Morgenrot daher» von Pater A. Zwyssig, begleitet von Katja Huber (Orgel).

Wir sagen Ja zueinander

Franziska Trütsch & Basil Zäch, Unteriberg, schenken sich am 17. September in der Pfarrkirche das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Wir begrüssen

Diakon Markus Burri, der am Wochenende vom 24./25. September die Gottesdienste gestalten wird. Wir danken ihm für sein Kommen.

Frauengottesdienst

Mi, 21. September, 9 Uhr, Pfarrkirche; Thema: «Sichtwechsel»; Gestaltung: Liturgiegruppe frauenkontakt; anschl. Kaffee und Zopf im Hofstettli.

Voranzeige Gottesdienste

Samstag, 1. Oktober 2022
- 18.30 Uhr, Alosen, **Familiä Chilä** zum Erntedank mit Edi & Severin Meier (Schwyzerörgeli)

Sonntag, 2. Oktober 2022
- 10.30 Uhr, Pfarrkirche, **Familiä Chilä** zum Erntedank mit dem Chinderjodelchörli Ägerital

Sonntag, 9. Oktober 2022
- 10.00 Uhr, Pfarrkirche, **Kirchweihfest Oberägeri** mit der Band «Zunderobsi»

Pfarrei unterwegs nach Luthern-Bad

Wir besammeln uns am Sonntag, 25. September, um 8.15 Uhr vor dem Pfarreizentrum Hofstettli und sind um ca. 17.00 Uhr wieder in Oberägeri. Nähere Angaben entnehmen Sie den Flyern, die in unseren Kirchen ausliegen. Anmeldung bis 19. September möglich. Allen bereits angemeldeten Personen wünschen wir einen schönen Tag!

Firmweg 2022 Die Kraft wirkt weiter

Am Freitag, 26. August, luden wir die diesjährigen Firmand:innen zum Abschlussessen ein. Der Regen machte der geplanten Wanderung ins Ländli einen Strich durch die Rechnung, daher blieben wir für den Apéro im Hofstettli, wo die jungen Erwachsenen bei guter Stimmung ihr Zusammensein genossen. Anschliessend fuhren wir mit dem Auto ins Ländli und versammelten uns in der Kapelle zu einer kurzen Besinnung zum Thema «Kraft». Für Situationen, in denen sie die Kraft Gottes, den Heiligen Geist, besonders brauchen, wurden Kerzlein angezündet. Bei einem feinen Nachtessen informierten wir die Gefirmten über Anlässe und Möglichkeiten, mit der Pfarrei in Kontakt zu bleiben und den Glaubensweg bewusst weiterzugehen. Jacqueline Bruggisser und Thomas Betschart

«Adventsfenster» gesucht

Auch dieses Jahr laden wir Familien, Einzelpersonen, Gruppen und Schulklassen herzlich ein, ein Adventsfenster zu gestalten. Es ist Ihnen und Ihrer Kreativität überlassen wie Sie dieses Fenster gestalten. Zudem ist es auch möglich eine Installation im Garten oder auf dem Balkon als Adventsfenster aufzustellen – nur die Zahl sollte irgendwo gut sichtbar sein. Falls Sie mögen, können Sie dazu auch eine «offene Stube» oder ein wärmendes Feuer anbieten. Wir freuen uns, wenn es uns gelingt möglichst viele Adventsfenster-Treffpunkte in unserer Pfarrei zu gewinnen. Machen Sie mit? Für Anmeldungen, Fragen oder Informationen steht Ihnen Bernadette Rösch, 041 750 61 29, täglich ab 17 Uhr zur Verfügung.

Dankeschön-Anlass für Mitarbeitende und Helfende

Es war ein rundum gemütlicher Anlass: Zum Apéro spielte die BeachBand beschwingte Melodien – das eine oder andere Tanzbein konnte dabei kaum stillstehen. Nach dem humorvollen Tischgebet genossen wir den Herbstsalat und den Schweinscarré-Braten mit Kartoffelgratin und Gemüse, beides meisterhaft zubereitet von der Gottschalkenberg-Crew. Nach dem Hauptgang bedankte sich Gustav Iten, Kirchenratspräsident, bei den Anwesenden für ihren Einsatz für die Pfarrei und stellte die anwesenden Gruppen vor. Das feine Dessert rundete den kulinarischen Teil schliesslich ab, doch in der gemütlichen Runde liess es sich noch lange «gspröchle». Dem Kirchenrat ein herzliches Dankeschön für den schönen Abend.
Jacqueline Bruggisser

Vom Teilen mitteilen: Kollekten August in CHF

Kloster Maria Hilf Gubel	417.65
Alzheimer Zug	301.75
Salvatorianer, Bau eines Kindergartens im Kongo	860.90
Caritas Schweiz	569.90
Arbeitsstelle DAMP	352.00

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 22. Sept, und Do, 29. Sept, 9 bis 11 Uhr; Kontaktperson: Tanja Moser, 079 588 48 27

Handanalyse
Mi, 28. September; Auskunft und Anmeldung bis 19. Sept. bei Corina Bosshard, 041 750 46 36

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.15 Ökumenischer Gottesdienst mit Barbara Baumann und Christof Arnold; bei schönem Wetter auf dem Rathausplatz, andernfalls in der Pfarrkirche
Musik: Porky Valley Dixie-Band

19. – 23. September
Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold; anschl. Kaffee im Pfarreizentrum
Do 19.00 Gedenkgottesdienst der Frauen Menzingen für die verstorbenen Vereinsmitglieder in der St.-Anna-Kapelle; Gestaltung: «LiturgieOase»

Sonntag, 25. September
Erntedank
10.15 Eucharistiefeier mit Eva Maria Müller und Pater Julipros
Musik: «Pax Montana» mit Leo Utiger und Band aus Neuheim

26. – 30. September
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Julipros; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum

Samstag, 1. Oktober
19.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros in der Kirche Finstersee

PFARREINACHRICHTEN

Kommende Gottesdienstkollekten

Nachfolgend die Bestimmungszwecke der nächsten Gottesdienstkollekten. Vielen Dank im Voraus.
- 18.9.: Opfer der Flutkatastrophe in Pakistan
- 25.9.: Migratio, Seelsorge für anderssprachige Missionen in der Schweiz
- 1./2.10.: Diözesanes Opfer für finanzielle Härtefälle

Taufe

Am 18. September wird Mirco Schmid durch die Taufe in unsere Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Gleichzeitig wird ihm der Segen Gottes für seinen Lebensweg zugesprochen. Wir wünschen der Tauffamilie einen frohen Tauftag.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Seit vielen Jahren feiern die reformierte und die katholische Kirche am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Rathausplatz. Das gemeinsame Feiern unter freiem Menzinger Himmel soll zum Ausdruck bringen, dass die Kirchen zu einem gelingenden Zusammenleben der Menschen in unserem Dorf beitragen wollen. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird der Gottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert. Er beginnt um 10.15 Uhr und wird von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe mitgestaltet.
Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher zum Apéro eingeladen.

Frauen Menzingen Gedenkgottesdienst

Der Frauengottesdienst im Herbst ist eine schöne Tradition, unserer verstorbenen Vereinsmitglieder zu gedenken. Wir widmen diesen Gottesdienst (mit Kommunionfeier) aber auch allen, die zur Gemeinschaft der Frauen Menzingen gehören.
Seien Sie wieder einmal dabei, wenn wir in dieser Stunde darüber nachdenken, wer wir sind und wohin unser Weg führt. Das Thema in diesem Jahr: «Herr, verwandle unsere Trauer». Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde am Donnerstag, 22. September um 19 Uhr in der St.-Anna-Kapelle und anschliessend beim gemütlichen Zusammensein bei einer Tasse Tee.
Gruppe «LiturgieOase"

Erntedank-Sonntag

Im Gottesdienst vom 25. September steht die Dankbarkeit für die Gaben der Natur im Vordergrund. Hierbei spielen Leo Utiger und seine Musikkollegen die Ländlermesse "Pax Montana".
Zum Gotteslob soll auch der Kirchenschmuck beitragen. Er wird von Bäuerinnen mit Gemüse und Früchten aus ihren Gärten, Äckern und Feldern gefertigt. Gerne nehmen die Frauen auch Erzeugnisse aus anderen Menzinger Gärten entgegen. Diese können am Freitagmorgen, 23. September, in die Kirche gebracht werden. Die im Gottesdienst gesegneten Nahrungsmittel können von den Gottesdienstbesuchern mit nach Hause genommen werden. Dafür können sie eine Spende in den bereitgestellten Kollektenkorb für den «Bäuerlichen Sorgenchratten» legen. Nach dem Gottesdienst wird auf dem Kirchenplatz vom Pfarreirat ein Mostapéro offeriert. Herzlichen Dank!

Kirchenglocken für den Frieden

Als Zeichen des Gedenkens an die Opfer des Attentats in Zug und an alle Opfer von Gewalt auf der Welt, werden am 27. September von 12.00 bis 12.15 Uhr im ganzen Kanton Zug die Kirchenglocken läuten. Die Zuger Bevölkerung ist eingeladen, während dem Glockenläuten innezuhalten.

Kirchenreinigung

Am Montag und Dienstag, 26./27. September, erhält die Kirche ihre jährliche Grossreinigung. Deshalb bleibt sie an diesen beiden Tagen geschlossen. Für Betende und Stille Suchende wird die St.-Anna-Kapelle geöffnet. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Brotnachmittag Erstkommunion

So, wie aus vielen Körnern Brot entsteht, wird aus den 15 Kindern der 3. Klasse eine Gemeinschaft, die sich auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Im Zuge dieser Vorbereitung treffen sich die angehenden Erstkommunikanten am Mittwoch, 28. September im Pfarreizentrum/Vereinshaus. Hier erkunden sie, was im Brot drinsteckt und machen sich auf die Suche nach dem tieferliegenden Sinn jenes Brotes, das die Menschen ganz besonders mit Jesus verbindet. Natürlich gehört auch selbstgebackenes, frisches Brot zum Brotnachmittag, welches die Kinder selber backen.
Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit der ganzen Schar der Erstkommunionkinder.
Alexandra de Nardo und Eva Maria Müller

Ministrantenaufnahme

Wow – gleich sechs neue Ministrantinnen und drei neue Ministranten konnten bei der Ministrantenaufnahme in die Menzinger Schar aufgenommen werden. Drei von ihnen werden im Kloster Gubel ihren Dienst verrichten. Die anderen sechs werden sich in der Pfarrkirche engagieren. Im Gottesdienst erhielten sie das Holzkreuz aus Olivenholz. Dieses werden sie immer beim Ministrieren in der Pfarrkirche tragen.
Die ganze Pfarrei wünscht den neuen Ministrantinnen und Ministranten viel Freude an ihrem Tun.

Spiel, Spass & Entspannung

Alle zwei Wochen am Montag-Abend lädt die Pfarrei Menzingen in Zusammenarbeit mit dem Joker-Spiele-Klub zu einem Spieleabend im Pfarreizentrum ein. Ab 19:30 Uhr öffnen sich die Türen für Spielbegeisterte, und es kann gemeinsam in die Welt der Spiele eingetaucht werden. Spiel, Spass und Entspannung sollen für zweieinhalb Stunden im Vordergrund stehen.
Der nächste Spielabend ist am Montag, 26. September, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus. Herzlich willkommen.
Marek Stejskal, Spiel- & Religionspädagoge

Kontaktgruppe Mittagstisch und Jassen

Am Mittwoch, 21. September findet um 11.45 Uhr der nächste Mittagstisch im Zentrum Sonnhalde statt. Anmeldungen bitte bis am Montag-Abend bei Rita Gretener, 041 757 55 85 oder r.gretener@stiftung-maihof.ch
Am Nachmittag ab 13.30 Uhr gibt es die Möglichkeit zum gemütlichen Jassen und Spielen in der Cafeteria des Zentrums Luegeten.

Familiebrugg Wickelanwendungen lernen

Zu Beschwerden wie Erkältung, Husten, Unruhe, oder Bauchschmerzen lernt ihr praktische Anwendungen kennen und könnt diese gleich ausprobieren. Möglichst praxisnah und mit Materialien, die zuhause bereits vorhanden sind, werden euch die vielen Möglichkeiten der Wickel und Kompressen näher gebracht.
Mittwoch, 5. Oktober um 19 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus Menzingen
Kosten: 35.– Fr für Mitglieder, 40.– Fr. für Nichtmitglieder; Leitung: Martina Rohrer-Feer, Phytotherpeutin/dipl. Akupunkteurin
Anmeldungen bis: 24. September unter familiebruggmenzingen@gmail.com

Familiebrugg / Krabbelgruppe

Der nächste Treff findet am Donnerstag, 29. September zwischen 9 und 11 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus statt. Komm doch auch vorbei mit deinem Mami oder Papi oder Grosi und spiele mit anderen Kindern in deinem Alter (0 bis 4 Jahre) So lernst du andere Kinder aus dem Dorf kennen, während die Erwachsenen sich unterhalten können. Bringt gerne euer Znüni mit. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
Musikalische Begleitung: Jodelquartett «MierVier»
Kollekte: Tag der Migranten

19. – 23. September
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 25. September
Chilbigottesdienst im Zelt
10.00 ökumenischer Gottesdienst mit Helen Jäggi und Christof Arnold
Ägeritaler Turboörgeler
Kollekte: ökumenische Kollekte

26. – 30. September
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros anschliessend Pfarreikaffee

PFARREINACHRICHTEN

Bettag und Erntedank

Quelle: Pfarreisekretariat Menzingen

Am Bettag dankt die Pfarrei Neuheim Gott für die Gaben der Natur. Entsprechend wird die Kirche mit Erzeugnissen aus Neuheimer Bauernhöfen und Gärten geschmückt.
Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem Apéro in den Pfarrhausgarten eingeladen. Zudem können Interessierte dann die sanft renovierte Sakristei besichtigen. Herzlich willkommen!

Taufe

Am 25. September wird Pirmin Steiner durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie einen frohen Tauftag.

Kirchenglocken für den Frieden

Im Andenken an die Opfer des Attentats und an alle Opfer von Gewalt auf der Welt, werden am 27. September im ganzen Kanton Zug die Kirchenglocken von 12.00 bis 12.15 Uhr läuten. Die Bevölkerung ist eingeladen währenddessen innezuhalten.

Chilbi-Sonntag
Ökumenischer Gottesdienst

Am Wochenende nach dem Bettag macht die Chilbi in Neuheim Halt. Verkaufsstände, Chilbi-Bahnen und ein grosses Festzelt bei der Lindenhalle laden zum gemütlichen Verweilen und Geniessen ein. Der Gottesdienst am Chilbisonntag wird von der Pfarrkirche ins Zelt auf dem Festplatz verlegt (Beginn: 10 Uhr!). Er wird als ökumenische Feier gestaltet, zu welcher alle Chilbi-Gäste herzlich eingeladen sind. Musikalisch wird die Feier von den Ägeritaler Turboörgelern umrahmt.

Rückblick Ministrantenaufnahme

Jeweils im August reisen die Neuheimer Ministrantinnen und Ministranten während der „Sternschnuppen-Hochsaison" in ihr Weekend. Just in der Zeit also, in welcher der Meteorstrom der Perseiden mit bis zu 100 Sternschnuppen pro Stunde sichtbar ist. In der Dunkelheit liegen Ministrantinnen und Ministranten still im Gras, blicken gebannt zum Himmel hoch und zählen …
Das Sternschnuppen-Beobachten faszinierte die Leiterinnen und Leiter in diesem Jahr so sehr, dass sie das Thema „Sternstunden" für die Ministrantenaufnahme wählten. Entsprechend wurde im Gottesdienst die Geschichte von Abraham erzählt. Dergemäss schenkte Gott dem Stammvater die Verheissung, dass er ihn segnen und zum Segen für andere machen will. Für die Aufnahme der Neu-Minis Antonella, Demi und Pieter wurde zudem ein kleiner „Walk of fame" vorbereitet. Dieser sollte sichtbar machen, dass sie und alle Ministrantinnen und Ministranten für die Pfarrei Neuheim wie hell leuchtende „Stars" sind … Präses Irmgard Hauser

Familientreff

Besuch auf dem Bauernhof
Mittwoch, 29. September
Wisst ihr welche Äpfel in Neuheim wachsen? Hast du schon mal selbst Most gemacht? Kommt mit und erlebt einen spannenden Nachmittag auf dem Hafnerhof von Annalies und Walti Zürcher.
Treffpunkt Parkplatz Lindenhalle, Kosten Fr. 5.–, Anmelden bis 25. September bei Denise Schilliger 079 466 39 29, d.schilliger@fgneuheim.ch

Knirpsentreff
Dienstag, 4. Oktober,
Treffpunkt: ab 9 Uhr im Pfarreitreff oder Begegnungsplatz
Babys und Kinder im Vorschulalter, Mamis, Papis, Geschwister, Grosis etc. kommen hier zusammen und spielen, plaudern, malen oder machen, was uns gerade so einfällt. Nützt die Gelegenheit, andere Familien mit Kindern im selben Alter kennen zu lernen! Anmelden bis 1. Oktober bei Martina Bieri-Merz 079 215 65 78, m.bieri@fgneuheim.ch

Kreuzrainkreuz

Nach der Schlacht am Gubel im Oktober 1531 wurde zur Erinnerung an den Tod von Heini Schnider ein Holzkreuz beim Kreuzrain errichtet (Haltestelle Felderhus). Dieses Kreuz war Sturm und Gewitter ausgesetzt. 1865 entschlossen die Witwe Regina Schär-Staub und ihre drei Söhne an der selben Stelle ein Steinkreuz zu errichten, welches der Witterung trotzen kann. Doch ein Föhnsturm zerstörte es im Januar 1919. Darauf hin wurde das heutige Kreuz aus Gotthardgranit gefertigt. Dieses lädt heute noch ein, die christlichen Werte und den christlichen Glauben weiterzutragen.
Quelle: Alois Doswald

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83
www.pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.30 Risch, ökum. Pastoralraumgottesdienst (K) Michèle Adam, Corinna Boldt, Orgel Barbara Mattenberger, Kirchenchöre Risch und Rotkreuz

NACHRICHTEN

Trauercafé

Dienstag, 20. September, 16.00
Dienstag, 29. November, 16.00
Alterszentrum Dreilinden, Kapelle
Gerne bieten wir Ihnen mit unserem Trauercafé einen Platz für Gemeinschaft, um gemeinsam Schmerz und Trauer zu teilen. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten von Rotkreuz und auswärts. Auskunft über Mail: verwaltung@zentrum-dreilinden.ch

Eltern- und Schüler:innen-Informationsanlass zum Firmweg

Mittwoch, 21. September, 19.30
Zentrum Dorfmatt, Verenasaal
Die Schüler:innen der 2. Oberstufe, die in Rotkreuz oder auswärts die Schule besuchen, treffen sich gemeinsam mit ihren Eltern zur Informationsveranstaltung.

Chilesofa

Das Chilesofa steht in der Pfarrkirche Rotkreuz und ist ein Gesprächsangebot für alle, jeweils am Donnerstag von 14.00–15.00.

Besuch zu Hause oder im Spital

Wenn Sie selbst oder jemand aus ihrer Familie oder ihrem Bekanntenkreis einen Besuch im Spital oder zu Hause wünschen oder die Kommunion empfangen möchten, wenden Sie sich an unser Pfarramt, 041 790 13 83 oder pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch. Eine unserer Seelsorgerinnen begleitet Sie gerne.

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.30 KEIN Gottesdienst in Rotkreuz

19. – 23. September
Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Simon Witzig
Do 18.00 **Friedensgebet** in der Pfarrkirche

Sonntag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
10.15 Festgottesdienst zur Kirchweihe (K) Franz-Xaver Herger, Orgel Sheena Socha, Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung von Tim Socha (Ethno-Mass for Peace, L. Maierhofer)

26. – 30. September
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Viswas Orler

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz
Montag 09.00
Gottesdienste
Freitag 17.00
Besinnung & Begegnung
Mittwoch, 21. Sept., 17.00 (U. Schibig)

Gedächtnisse

Sonntag, 25. September, 10.15
Hürlimann-Ziegler Maria, 1. Jahresgedächtnis
Guidi-Casarrubios Julia, 1. Jahresgedächtnis

Elternabend Erstkommunion 2023

Donnerstag, 29. September, 19.00
Zentrum Dorfmatt, Verenasaal
Die Eltern der Drittklässler, deren Kinder im Jahr 2023 die Erstkommunion feiern, sind herzlich zum Elternabend eingeladen.

Aktive Senioren

Mittwoch, 21. September, 14.00–17.00
Tanznachmittag im Dorfmattsaal, Eintritt 8.–
Freitag, 23. September, 14.00–17.00
Seniorentreff im Dorfmattzentrum

FG – Chrabbeltreff

Mittwoch, 28. September, 14.00–16.00
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube, 2. OG
Leitung: Salome Häfliger 079 647 64 25, Martina Senn, 079 537 64 84

Stricktreff

Donnerstag, 29. September, 13.30–17.00
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube, 2. OG
Auskunft erteilt Annemarie Dettling Loppacher, 041 790 62 87

Erntedankgottesdienst vom 11. September 2022

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. September
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Edwin Weibel

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.30 Risch, ökum. Pastoralraumgottesdienst (K) Michèle Adam, Corinna Boldt

19. – 23. September
Do 18.00 **Rotkreuz,** Friedensgebet
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (E) John Okoro

Samstag, 24. September
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Gerti Arnold

Sonntag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
10.30 Risch, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Gerti Arnold

26. – 30. September
Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) F. Hüsgen
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnis
Sonntag, 25. September, 10.30, Risch
Bossard-Krummenacher Josef

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 18. September, 10.30
Wir laden Sie herzlich zum Pastoralraumgottesdienst in der Kirche St. Verena in Risch ein. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von den Kirchenchören Risch und Rotkreuz.

Frauenkontakt Risch
- **CJE Chinder-Fiir «Herbst»**
  Mittwoch, 28. September, 15.00,
  Kirche St. Verena Risch,
  anschliessend Zvieri in der Rischer Stube

Kraft tanken in der Begegnung
Mittwoch, 21. September, 19.00
Kirche St. Verena Risch
Lassen Sie sich überraschen von einer Meditation, Wort und Musik, Bibel teilen oder Geschichten hören. Dauer ca. 1 Stunde. Wir freuen uns auf Sie!

Zum Abschied von Gody Hert

Am Freitag, 9. September haben wir von unserem Sakristanen Gody Hert im Trauergottesdienst in der Kirche Risch Abschied genommen. Seine 50 Jahre Dienst in der Kapelle Buonas und für die Pfarrei Risch hat viele Spuren der Erinnerung und Dankbarkeit hinterlassen. Der von einer Formation der MGGR und dem Organisten Simon Witzig musikalisch gestaltete Gottesdienst, die Fahnendelegationen und die zahlreichen Anwesenden haben Gody in eindrücklicher Weise die letzte Ehre erwiesen. Möge er ruhen im Frieden und in der Geborgenheit Gottes.
Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin
Kirchenrat Risch

Neuer Jugendraum

Während der vergangenen Monate haben Jugendliche gemeinsam mit Anton Haas in Risch den Jugendraum ausgebaut. Pascal hat während der Sommerferien die Küchenecke fertiggestellt und in den nächsten Tagen soll auch das Elektrische durch Adrian angeschlossen werden. Auch die Einrichtung wird nächstens beschafft. Wir sind also im Endspurt. Für alle, die gerne den Jugendraum benutzen möchten, ist jetzt der Zeitpunkt sich zu melden und Wünsche für die Benutzung anzugeben an antonhaas@gmail.com.

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
John Okoro, Kaplan 041 790 13 83
Franzi Hüsgen
Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
9.00 KEIN Gottesdienst in Meierskappel

19. – 23. September
Do 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro
Do 18.00 **Rotkreuz,** Friedensgebet

Sonntag, 25. September
Erntedank
9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Franzi Hüsgen, Orgel Viswas Orler, Alphorn Walter Bühler

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse
Sonntag, 25. September 09.00
Fässler-Gisler Paula
Fässler-Koller Ruedi

Erntedankgottesdienst

Sonntag, 25. September, 09.00
Wir laden alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich zum Erntedankgottesdienst ein.

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch
Christian Kelter, Gemeindeleiter 041 784 22 80
Niklaus Hofer, Pfarreiseelsorger 041 784 22 87
Albert Nampara, Priester 041 784 22 88

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. September
17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Niklaus Hofer
Kollekte: Bettagskollekte – für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen (Inländische Mission)

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.15 **Ref. Kirche –** ökum. Gottesdienst mit ref. Pfr. Andreas Maurer und Niklaus Hofer
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Zürcher Institut für interreligiösen Dialog

20.00 **Ref. Kirche** – ökum. Taizé-Gebet

19. – 23. September
Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 24. September
17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christian Kelter
Kollekte: migratio

Sonntag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
9.30 **Pfarrkirche – Erntedank**
Weggottesdienst mit Christian Kelter
Mitwirkung: Weggottesdienstband
Kollekte: migratio
mit Taufe Adina Meier
Kinderkirche
anschliessend Apéro im Weingarten

26. – 30. September
Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 17. September, 17.00 Uhr
2. Gedächtnis für Hildegard Schmidt-Bleibinger, Cham
Jahrzeit für Verena Wyss-Weber, Wartstein 1

Sonntag, 25. September, 9.30 Uhr
Jahrzeit für Alois Moos-Willimann, Stadelmatt 17

Aus unserer Pfarrei verstorben

Karl Huber *1947

ökumenischer Gottesdienst zum Bettag

Einmal im Jahr, immer am dritten Sonntag im Monat September, sind die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Landes, über die religiösen und kulturellen Grenzen hinweg, zu einem Halt eingeladen. Die Chance sich neu auf die gemeinsamen Werte zu besinnen, Gott zu danken und ihm die Zukunft unseres Landes anzuvertrauen.
Herzliche Einladung zum **ökum. Bettagsgottesdienst** vom **Sonntag, 18. September um 10.15 Uhr in der reformierten Kirche**. Musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Heilig Geist.

Kollekte – 18. September Bettag – ökum. Gottesdienst

Zürcher Institut für interreligösen Dialog
Das Zürcher Institut für interreligösen Dialog (ZIID) leistet als neutrale, im Sinne von institutionell ungebundener und überparteilicher Stiftung seit 1994 einen kontinuierlichen Beitrag zur interreligiösen und interkulturellen Erwachsenenbildung. Es bringt den interreligiösen Dialog gezielt in den Alltag: frühzeitig, praktisch und integrativ. Es weckt Interesse an interreligiösen Fragen und versucht, diese zu beantworten. Damit öffnet es Horizonte, trägt zum gegenseitigen Verständnis bei und fördert so das Zusammenleben in unserer pluralistischen Gesellschaft. (https://ziid.ch/)

Ökum. Taizé-Gebet in Hünenberg

Herzliche Einladung zum ökum. Taizé-Gebet am **Sonntag, 18. September um 20.00 Uhr im Ref. Kirchenzentrum, Hünenberg**.
Leitung: Margot und Konstantin Beck

Danke für alles!

Kinderkirche Sonntag, 25. September um 9.30 Uhr
Liebe Kinder, habt ihr diese Woche schon in einen knackigen frischen Apfel gebissen? Jetzt sind die Äpfel am Baum reif und auch so viel anderes Obst und Gemüse können wir geniessen. Das ist richtig schön. Für all das wollen wir während der Kinderkirche Gott danke sagen. Wir beginnen mit allen Leuten in der Kirche und gehen schon bald zu unserer Feier ins Pfarreiheim. Wenn es trocken ist, feiern wir sogar draussen. Kommt doch auch und bringt eure Gspänli mit. Zusammen mit unserer Kirchenmaus Kiki freuen wir uns auf euch!
Das Kinderkirchenteam

Erntedank – WegGottesdienst

Sonntag, 25. September um 9.30 Uhr
Das alljährliche Erntedankfest erinnert uns daran, dass alles, was wir brauchen und verbrauchen in einem grossen Zusammenhang steht. An Erntedank «Danke» zu sagen, lässt uns das Gemüse, die Früchte und alles, was wir ernten dürfen, in einem besonderen Kontext sehen – wir erinnern uns an die Erde, die Sonne, das Wasser und die Arbeit. An alles, was es braucht und an das, was wir von Gott geschenkt bekommen.
Zum WegGottesdienst an Erntedank sind alle herzlich eingeladen, ganz speziell auch alle Erstkommunion-Kinder, Firmanden und ihre Familien. Wir freuen uns auf euch!
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Weingarten ein Apéro mit unserem feinen Rebbergwein.
Das Pfarreiteam

Ausserschulische Katechese

Der Lehrplan der Katholischen Kirche (LeRUKa), der im Hinblick auf die Schulreform (Lehrplan 21) erarbeitet worden ist, unterscheidet zwischen Religionsunterricht und Katechese. Religionsunterricht vollzieht sich an den Schulen und hat die Vermittlung von Glaubenswissen zum Ziel. Katechese dagegen findet im kirchlich-pastoralen Kontext statt und will vor allem in den Glauben einführen und Erfahrungen ermöglichen. Die Feier des Glaubens, christliche Spiritualität, Gemeinschaft im Glauben wird somit nicht mehr im schulischen Kontext erlebt und erworben.

Da der Glaube nicht bloss eine Frage von Wissen, sondern zutiefst eine Frage von Verwurzelung und Identität ist, braucht es neue Gefässe, neue Räume und Zeiten im ausserschulischen Bereich, wo Kinder, aber auch Erwachsene, Glaube, Spiritualität und kirchliche Gemeinschaft lebendig erleben. Wir bezeichnen das als «ausserschulische Katechese».

Momentan sind wir daran unser Angebot in der Katechese aufzubauen, wie sie zum Beispiel dem Flyer «Gemeinsam unterwegs» mit dem Jahresprogramm für 2022/2023 entnehmen können. Dieser Entwicklungsprozess ist ein Suchen und Tasten nach den richtigen und erfolgreichen katechetischen Angeboten. Sie werden schliesslich durch Ihr Kommen und Wiederkommen zeigen, welche Ihnen zusagen.

Danke, dass Sie sich gemeinsam mit uns auf diesen Weg machen.

Niklaus Hofer, Pfarreiseelsorger

Impulshalbtag «Fiire uf katholisch»

Hast Du dich auch schon gefragt, wieso wir Gottesdienst so feiern, wie wir ihn feiern?

Wieso wir singen und musizieren? Oder wie die Sakristei von innen eigentlich aussieht?

Wenn Du darüber mehr erfahren möchtest, dann ist dieser Impulshalbtag genau für Dich.

Eingeladen sind alle Familien und alle anderen Interessierten (insbesondere Erstkommunionfamilien).

Wann: 30. Oktober 2022

Wir starten im Anschluss an den WegGottesdienst und dem Pfarreikafi um 11.00 Uhr. Natürlich sind alle eingeladen auch schon zum Gottesdienst und ins Pfarreikafi zu kommen.

Wo: Saal Heinrich von Hünenberg, Foyer «Dorfplatz»

Kosten: Beitrag zum Mittagessen (Erwachsene Fr. 10.00 / Kinder Fr. 5.00)

Anmeldung: bis 23. Oktober 2022 auf unserer Homepage www.pfarrei-huenenberg.ch

Regina Kelter, Niklaus Hofer und Andrea Huber

Miniweekend 2022

Am Wochenende vom 2. bis 4. September organisierte ein fünfköpfiges Team aus Leiterinnen das einzigartige Miniweekend für die Ministranten von Hünenberg. Knapp 50 Teilnehmende begaben sich in die Zeit der Römer und Legionäre. Unmittelbar nach der Ankunft im Lagerhaus in Hottwil erwartete uns ein Nachtgeländespiel, bei welchem die Kinder in Gruppen gegeneinander antraten.

Der nächste Morgen startete gemächlicher mit verschiedenen Workshops, in welchen unter anderem Speckstein bearbeitet, Römerbrot gebacken oder auch ein Lederportemonnaie gebastelt werden konnte. Das anschliessende Mittagessen stärkte uns für eine Schnitzeljagd auf dem Legionärspfad von Vindonissa. Der Abschluss des Tages fand in Form eines «bunten Abends» statt, bei dem erst Spiele gespielt und danach in der Minisdisco getanzt wurde.

Am Sonntagmorgen traten die Ministranten in einem weiteren Geländespiel gegeneinander an. Der darauffolgende Gottesdienst beendete unsere Römerreise und wir traten die Rückreise an. Es war ein sehr eindrucksvolles Wochenende mit vielen Gesprächen, neuen Freundschaften, viel Lachen und Gemeinschaft. Ein grosses Danke geht an das Organisationskomitee, das Küchenteam, das Leiterteam und die anwesenden Minis. Es war toll mit euch!

Carla Omlin (Präses Ministranten)

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. September

9.00	Eucharistiefeier
18.00	Eucharistiefeier am Vorabend Kollekte: Bettagskollekte Inländische Mission

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

9.00	Eucharistiefeier
10.30	Eucharistiefeier
17.00	S. Messa

19. – 23. September

Mo	16.00	Rosenkranz
Di	8.15	Rosenkranz für den Frieden
Di	9.00	Eucharistiefeier
Mi	9.00	Eucharistiefeier
Mi	18.00	Gebetsabend
Do	9.00	Eucharistiefeier
Fr	9.00	Eucharistiefeier anschliessend Anbetung

Samstag, 24. September

9.00	Eucharistiefeier Erste Jahrzeit: Hans Raimann Jahrzeitstiftungen: Margherita Oswald-Stoiber Cäcilia Stocker-Oswald Hedy Wirz-Leippert
18.00	Eucharistiefeier am Vorabend Kollekte: Tag der Migrantinnen und Migranten: Kollekte für migratio

Sonntag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe

9.00	Eucharistiefeier
10.30	Eucharistiefeier mit Kiki
10.30	**Niederwil:** Eucharistiefeier

26. – 30. September

Mo	16.00	Rosenkranz
Di	8.15	Rosenkranz für den Frieden
Di	9.00	Eucharistiefeier
Di	14.00	Schulmesse
Mi	9.00	Eucharistiefeier
Mi	18.00	Gebetsabend
Do	9.00	Eucharistiefeier
Fr	9.00	Eucharistiefeier anschliessend Anbetung

Samstag, 1. Oktober

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Margrith u. Paul Fuchs-Renggli u. Sohn
Urs Scharpf-Lozza

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

31.8.: Martha Hässig-Konrad, AZ Büel
01.9.: Josef Bühlmann

Trauung

Das Sakrament der Ehe empfangen am
Samstag, 1. Oktober, 13.00 Uhr
Jürg Schmid und Jolanda Thürlemann, Cham, in der Kirche St. Mauritius, Niederwil.

Musik im Gottesdienst
Bettag, 18. September, 10.30 Uhr

Der Kirchenchor singt Lieder aus der Vater Unser Messe von Lorenz Maierhofer und lässt «Preisen will ich meinen Gott» von Johann Georg Albrechtsberger sowie «Dank sei dir, Herr» von Georg Friedrich Händel erklingen. Der Chor wird begleitet durch die Kirchenbläsergruppe der Musikgesellschaft Cham und Heini Meier an der Orgel.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 21. und 28 September finden die nächsten Gebetsabende in der Pfarrkirche statt.
Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Ehe im Fokus

Am Sonntag, 25. September findet der nächste «Ehe im Fokus-Sonntag»für Paare und ihre Kinder statt. Entstanden ist das Angebot aus einer Gruppe von Familien, die sich Orte der Stärkung für ihre Familie und ihre Beziehung als Paar schaffen möchten.
Treffpunkt ist 8.45 Uhr beim Pfarreiheim. Die Paare erhalten einen Impuls und danach Zeit für ein Paargespräch. Parallel dazu haben die Kinder ein eigenes Programm. Um 10.30 Uhr besuchen wir gemeinsam die Eucharistiefeier. Im Anschluss gibt es ein einfaches Mittagessen.
Eine Anmeldung ist wünschenswert und zu richten an: elisabeth.barmet@pfarrei-cham.ch.
Ehe im Fokus findet viermal im Jahr statt. Die weiteren Daten sind der 29. Januar, 5. März & 7. Mai.

Kinderkirche

Sonntag, 25. September, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche.
Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte.
Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Niederwiler Chilbi 2022

Am **Sonntag, 25. September um 10.30 Uhr** beginnt der Festgottesdienst. Der Kirchenchor Niederwil wird die Feier mit seinem Gesang musikalisch mitgestalten. Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde den Apéro, welchen die Wiprächtswiler servieren.
Ab 11.00 Uhr beginnt der Chilbibetrieb mit Speis, Trank und Unterhaltung.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: Mittwoch, 28. September, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Neubau Pavillon Kirchbühl

An der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2021 wurde dem Neubau des Pavillon Kirchbühl zwischen Bänihaus und dem Pfarreiheim zugestimmt. Nach dem Erhalt der Baubewilligung und der definitiven Ausführungsplanung steht nun dem Baubeginn nichts mehr im Wege. Der Baustart ist auf den 19. September 2022 festgelegt. Wenn alles nach Plan verläuft kann der eingeschossige Holzbau noch dieses Jahr aufgerichtet werden. Die Fassaden- und Ausbauarbeiten dauern dann bis Ende März 2023. Ebenfalls wird die Umgebung neugestaltet.
Im Zuge des Pavillonbaues müssen auch die Kanalisation und diverse Werkleitungsanschlüsse erneuert werden. Das erfordert diesen Herbst Grabarbeiten auf dem Pfarreiheimplatz.
Die gesamten Bauarbeiten dauern bis Ende Juli 2023. Während der ganzen Bauzeit ist das Parkieren auf dem Pfarreiheimplatz nicht möglich. Für die Mitarbeitenden der Pfarrei werden provisorische Parkplätze auf dem Kirchenplatz ausgeschildert. Besucher vom Pfarramt und Pfarreiheim bitten wir die öffentlichen Parkplätze auf dem Kirchenplatz oder die umliegenden Parkhäuser zu benützen.
Wir freuen uns auf den neuen Saal im Pavillon.¨
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle. Tel. 041 530 08 97 oder
info@kkg-cham-huenenberg
Kirchenrat Cham-Hünenberg

Stellenausschreibung
Chorleiter/in

Infolge Pensionierung unseres langjährigen Dirigenten suchen wir für unsere Pfarrei Cham/ZG per 1. Januar 2023 eine/n Chorleiterin/Chorleiter (ca. 20 %).
Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Webseite unserer Pfarrei:
www.pfarrei-cham.ch/kirchenchor-st-jakob-cham

Jubla Schnupperstunde

Bei uns in der Jubla Cham kann man dies und vieles mehr erleben! Das Ziel von Jungwacht & Blauring (Jubla) Cham ist es, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Wir haben ein vielfältiges Programm, bei dem es für alle Kinder etwas gibt. Dies findet jeden Samstag um 13.30–16.00 ab der 2 Klasse statt.

Wann

17.09.2022	13:30–16:00
24.09.2022	13:30–16:00
01.10.2022	13:30–16:00

Mitnehmen: Kleidung für jedes Wetter
Wo: Kirchenplatz (Kath. Kirche Cham)

Kontakt

Mattia Carell	079 918 15 90
Evelyn Widmer	079 429 49 36
Felix Ottiger (Scharleiter)	076 801 05 13

felix@jublacham.ch

Strickhöck

Am Dorfmärt im August haben die Frauen vom Strickhöck ihre schönen Handarbeiten zum Verkauf angeboten. Die Besucherinnen und Besucher konnten den Strickerinnen bei dieser Gelegenheit auch einmal über die Schulter schauen. Rita Regez durfte für den Verein Helfen mit Kopf, Herz und Hand den Erlös aus dem Verkauf entgegennehmen. Es kamen gut Fr. 200.00 zusammen.
Kreative Handarbeiten sind schon wieder am Entstehen. Der nächste Strickhöck findet am Dienstag, 20. September statt. Gäste sind herzlich willkommen. Sie finden uns an diesem Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr im Aufenthaltsraum im UG des Pfarreiheims.
Für den Strickhöck
Alice Gwerder

Adventsfenster

Auch dieses Jahr führen wir den Adventsfenster-Kalender durch.
Dazu suchen wir kreative GestalterInnen, damit sich an jedem Tag ein neues Fenster öffnen kann.
Am Eröffnungstag können Sie draussen von 18 bis 20 Uhr zu einem warmen Getränk und etwas Kleinem zum Naschen einladen oder ein stilles Fenster machen.
Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie bereit, ein Fenster oder den Hauseingang zu dekorieren? Dann sind Sie gebeten, sich bis 10. Oktober bei Beatrice Moesch zu melden.
Das Adventsfenster wird vom angegebenen Datum an jeden Abend bis zum Dreikönigstag am 6. Januar 2023 von 17 – 22 Uhr beleuchtet.
Ich freue mich auf Ihre Anmeldung per Mail
Beatrice Moesch
adventsfenstercham@gmx.ch
Telefon 041 781 37 55

Kids Kleiderbörse Cham in neuen Look!

Verkauf von gut erhaltenen, sauberen und modischen Winterartikel sowie Spielwaren für Baby und Kind.
Annahme: Freitag, 23. September, 14.00 – 18.00
Verkauf: Samstag, 24. September, 09.00 – 13.00
Rückgabe: Samstag, 24. September, 16.00 – 17.00
Weitere Informationen:
www.kidskleiderboerse-cham.jimdo.com
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mittagstisch am Donnerstag

22. Sept., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
29. Sept., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
Es braucht keine Anmeldung.
Herzlich Willkommen sind ALLE.
Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln.
Kaffee Fr. 1.–.
Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 076 443 38 58, cham@kiss-zeit.ch

Seniorenwanderung

Mittwoch, 28. September
Muri – Werd – Rottenschwil
Treffpunkt: 12.15 Bahnhof Cham
Abfahrt: 12.27 S1 – Rotkreuz, 12.53 S26 – Muri
Wanderleitung: Martin Huber 041 780 61 86

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
R. Schäfler (segretaria) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 17 settembre
16.00 **Baar**, St. Martin

Domenica, 18 settembre
Giornata del ringraziamento
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.00 **Cham**, St. Jakob

19 – 23 settembre
Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt, Messa e adorazione

Sabato, 24 settembre
Giornata dei pensionati e invalidi
16.30 **Centro Italiano**, Metallstrasse 18, 6300 Zug. Ore **16:30**
Segue cena offerta dal Centro Italiano.
NON C'È MESSA A BAAR.

Domenica, 25 settembre
Giornata del migrante
10.15 **Steinhausen**, ZENTRUM CHILEMATT
Segue aperitivo.
NON C'È MESSA A CHAM.

26 – 30 settembre
Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt, Messa e adorazione

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Battesimi

Vicenzo Picciola e Penelope Luzh Alarcòn Ponti. Il Signore li guida e li protegga nella crescita umana e cristiana.

Visita in ospedale o case di cura

Se si vuole ricevere una visita, quando si è in ospedale e nelle case di cure, da parte del missionario, si deve avvisare il segretariato o direttamente don Mimmo (041 767 71 41). Purtroppo a motivo della privacy non vengono date informazioni in merito ai degenti.

Incontro della Comunità 18.9.2022 – Pfarreiheim Cham ore 15.00 – 16.30

Quelle: Gerd Altmann auf Pixabay

Gruppo pensionati

Quelle: Ingrid auf Pixabay

Ognuno è benvenuto al gruppo che si incontra ogni martedi a Baar nel Pfarreiheim (ore 14.00 – 17.00) per stare insieme, fare dei lavoretti, giocare a carta, fare ginnastica ed altro.

Incontro famiglie Con+DiviDi+amo

Quelle: Michal Jarmoluk auf Pixabay

Incontro delle famiglie per le famiglie. Una volta al mese nel Pfarreiheim di Baar.
Ore 15.00 incontro. Ore 16.00 Santa Messa. Seguirà un aperitivo preparato e condiviso da e con tutte le famiglie presenti.
Prossimi incontri: sabato 8.10. e 12.11.2022

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

18.9.–24.9.2022

So **Eidg. Dank-, Buss- und Bettag**
08.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

25.9.–1.10.2022

So **Hl. Niklaus von der Flüe**
08.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa **Hl. Thérèse von Lisieux**
09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
19.00 **Pluie de roses:** Gebetsabend mit der Hl. Thérèse von Lisieux
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Adorayfestival: 20.–23. Oktober
Anmeldung und Infos: www.adorayfestival.ch

«Was Gott will, will auch ich.» Hl. Thérèse von Lisieux

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Mittwoche
07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo–Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30–07.30 Zenmeditation
Di 06.30–07.30 Kontemplation
Di 19.30–21.00 Zenmeditation
Mi 20.00–21.00 Kontemplation

(Änderungen siehe Website Lassalle-Haus)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

18.9.–24.9.2022

So **Eidg. Dank-, Buss- und Bettag**
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

25.9.–1.10.2022

So **Hl. Nikolaus von der Flüe**
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

18.9.–24.9.2022

So **Eidg. Dank-, Buss- und Bettag**
09.00 Eucharistiefeier, Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung
17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen
Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

25.9.–1.10.2022

So **Hochfest des Hl. Bruder Klaus**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

So, 18.9. Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
Anschl. Anbetungsstunden, Kirche
17.30 Vesper, Kirche

So, 25.9. Nikolaus von Flüe
09.00 Eucharistiefeier, Kirche

Freitage
19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Fernsehen

Samstag, 17. September

Stationen. Vom Bordell ins Jurastudium. Sandras Kampf gegen Menschenhandel. ARD alpha, 10.30 Uhr

Wort zum Sonntag. Pia Brüniger-von Moos, Theologin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 18. September

Ev.-ref. Gottesdienst aus Zwickau. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Das Thema war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. SRF 1, 10 Uhr

Mittwoch, 21. September

Stationen. Teufel, komm raus! Seit der Pandemie ist die Nachfrage nach Exorzisten in der Schweiz sprunghaft gestiegen. Verunsicherung und Ängste nehmen zu. Denn in der Welt ist der Teufel los. Eine Spurensuche. BR, 19 Uhr

Samstag, 24. September

Wort zum Sonntag. Bernhard Waldmüller, röm.-kath. Theologe. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 25. September

Kath. Gottesdienst aus Österreich. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Zen oder das Leben im Augenblick. Er hat ihn gefunden, den oft gesuchten und gelobten «Blick fürs Wesentliche». Olivia Röllin spricht mit Muho Nölke über das Wesentliche im Leben und was das mit Glück zu tun hat. SRF 1, 10 Uhr

Verena Stefan. Der Mensch meines Lebens bin ich. «Häutungen» wird 1975 zum Kultbuch der Frauenbewegung. Die Schweizer Schriftstellerin beschreibt darin schonungslos ihren Ausbruch aus der patriarchalen Welt. Der Dokumentarfilm von Christian Walther zeigt, wie Verena Stefan immer mehr zum «Menschen ihres Lebens» wurde, erzählt von ihr selbst und von Menschen, die ihr nahestanden. 3sat, 11.25 Uhr

Montag, 26. September

Unterwegs auf Europas Pilgerwegen. Durch Englands Süden nach Canterbury. Arte, 16.55 Uhr

Mittwoch, 28. September

Unterwegs auf Europas Pilgerwegen. Zum Klosterberg Mont-Saint-Michel. Zu Ehren des Erzengels Michael pilgerten im Mittelalter Tausende Gläubige zum berühmten Klosterberg im Atlantik. Auch heute zieht er Jahr für Jahr Millionen Besucher in seinen Bann. Arte, 16.55 Uhr

Stationen. Angst vor Armut. Alles wird teurer, die Energiepreise explodieren. In «Stationen» wird gefragt, wie gross die Angst ist vor Armut, wie schnell geraten Menschen in die Schuldenfalle, und welche Strategien gibt es dagegen? BR, 19 Uhr

Radio

Samstag, 17. September

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Küsnacht ZH. Radio SRF 1 und Radio SRF Musikwelle, 17.20 Uhr

Sonntag, 18. September

Perspektiven. Josua Boesch – Von der Heilkraft der Kunst. Der Theologe und Goldschmied Josua Boesch (1922 – 2012) wirkt 30 Jahre lang als reformierter Pfarrer. Dann verlässt er Familie und Beruf. In einem italienischen Eremitenkloster führt er ein kontemplatives Leben und schafft ein ikonographisches Werk. Eine Sendung zu seinem 100. Geburtstag. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Gottesdienst zum Bettag aus Altendorf SZ. Radio SRF 2 Kultur, Radio SRF Musikwelle und Fernsehen SRF 1, 10 Uhr

Samstag, 24. September

Ev.-ref. Gottesdienst aus Cordast FR. Radio SRF 2 Kultur und Radio SRF Musikwelle, 10 Uhr

Sonntag, 25. September

Perspektiven. Quellen spenden Wasser, sie schenken Leben und sind Orte des Ursprungs. Seit jeher sind sie heiligen Frauen geweiht: Quellgöttinnen, wundertätigen Nonnen oder der geheimnisvollen weissen Frau. Bis heute pilgern Menschen zu Wallfahrtsquellen, in der Hoffnung auf Heilung und Hilfe. Die Zürcher Autorin Barbara Hutzl-Ronge hat ein Buch über die Quellgöttinnen verfasst. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Tania Oldenhage, Zürich. Radio SRF 2 Kultur und Radio SRF Musikwelle, 10 Uhr

Liturgie

Sonntag, 18. September

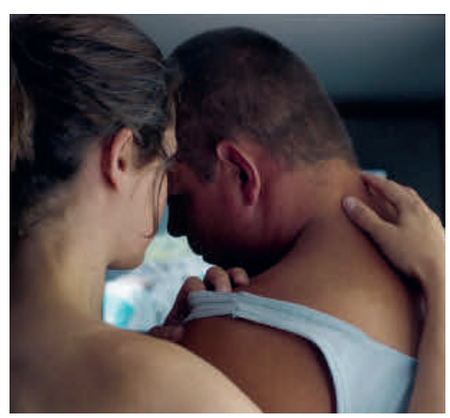
25. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Am 8,4-7; Zweite Lesung: 1 Tim 2,1-8; Ev: Lk 16,1-13

Sonntag, 25. September

26. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Lev 19,1-2.17-19a; Zweite Lesung: Röm 14,17-19; Ev: Mt 19,27-29

FILMTIPP

Drii Winter



Quelle: berlinale.de

Marco ist ein Fels von einem Mann. Mit stoischer Ruhe arbeitet er in den steilen Hängen über dem Urner Isenthal. Abends sitzt er bei seiner Angebeteten Anna in der Dorfbeiz und trinkt Eistee.
Die Dorfbevölkerung beäugt die Beziehung mit Argusaugen, aber das trübt die Liebe zwischen Marco und Anna nicht.
Lange währt das Glück dann tatsächlich nicht. Bei Marco wird ein Hirntumor diagnostiziert, der ihm zunehmend die Impulskontrolle verunmöglicht. Das hat einschneidende Konsequenzen für die kleine Familie und die Dorfgemeinschaft.
Michael Koch zelebriert in «Drii Winter» die tragische Liebe, die über den Tod hinausgeht, aber am Leben selbst zu zerbrechen droht. Langsam und mit wenig Worten entfaltet sich die dramatische Geschichte – pur und schroff wie die Landschaft, in der sie spielt.

Natalie Fritz, Religionswisschenschaftlerin

> Kinostart Deutschschweiz: 1. September

Hinweise

Gottesdienste

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 18 septembre, à 11h30, à l'église St. Michael à Zoug.

Ökum. Gottesdienst von seelsam. Sa, 24.9., 14.30 Uhr, Zentrum Chilematt, Steinhausen. Anschliessend Zvieri. Mitgestaltung: Margot Beck, Ruedi Hofer und «Die Bande».

Veranstaltungen

AFRIKA. Zuger Kammerchor und Bègue Mame Fallou unter der Leitung von Johannes Meister. Mit Tanz und Perkussion aus dem Senegal. So, 18.9., 17 Uhr, Kirche St. Johannes, Zug. Eintritt frei, Kollekte.

Konzert zum Bettag. Kirchenmusik Zug. Mit Praxedis Hug-Rütti (Harfe) und Carl Rütti (Orgel). So, 18.9., 17.00–18.15 Uhr, ref. Kirche Zug.

Theos OffenBar. CityKircheZug. Ein Dialograum für offene, nährende Gespräche über Gott und die Welt. Theos OffenBar steht allen Interessierten offen, unabhängig von Konfession und Religion. Immer am 19. des Monats von 19.00 bis 21.00 Uhr. Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn 19.15 Uhr. Bauhütte, St. Oswald, Kirchenstr. 9, Zug. Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf www.citykirchezug.ch, ob dieser Abend stattfindet.

Kraft tanken in der Begegnung. Die kleine Auszeit im Alltag. In vielfältiger Weise wird die Fülle Gottes erahnt: Meditation, Austausch, Wort und Musik, Bibelteilen, Geschichten hören, … Es ist keinerlei Vorwissen nötig. Das Ziel ist: Wohlfühlen und Kraft tanken! Leitung: Ursina Schibig und Gaby Schärli-Kurath. Mi, 21.9., 19 Uhr, Kirche Risch.

Stimmkraft. Workshop für Jugendliche und Erwachsene: Die eigene Stimme entdecken mit Jodel und Kraftliedern. Es geht um das Forschen, Entdecken, Erweitern und Feiern der eigenen Stimme. Workshop: Sa, 1.10., 14.00–17.00 Uhr. Ökum. Gottesdienst: So, 2.10., 9.30 Uhr, Reformierte Kirche Zug. Anmeldung bis 26.9. an: Roman Ambühl, roman.ambuehl@citykirchezug.ch.

Barock – schön im Rhythmus. Kammer Solisten Zug. Konzerteinführung um 14.00 Uhr mit allen Musikern, die Ausschnitte aus den Werken spielen und diese kommentieren. Konzert um 15.00 Uhr. Eintritt: CHF 39.–, für Jugendliche, Studierende und Gönner-Abo-Besitzer frei. Sa, 1.10., Kapelle Kollegium St. Michael, Zugerbergstr. 3, Zug. Weitere Infos: www.kammersolisten.ch.

Requiem pro Defunctis. Von Domenico Cimarosa (1749–1801). Das 1787 entstandene Requiem ist bis heute ein Repertoirewerk der klassischen Kirchenmusik geblieben. Im Vergleich zu den bekannten Requiem-Vertonungen des 18. Jahrhunderts schlägt es einen erstaunlich fröhlichen und leichtfüssigen Ton an. Sa, 1.10., 20.15 Uhr, Kirche St. Oswald, Zug. Eintritt frei/Kollekte.

Gemeinsam. Klassisches Konzert mit Eva (Geige) und Martin (Orgel/Klavier) Kovarik sowie Violeta Ramos (Paraguayische Harfe). Sa, 1.10., 19.00–20.15 Uhr, ref. Kirche Cham. Eintritt frei/Kollekte.

When I'm sixty-four … Mit der Pensionierung wird vieles anders. Die Verbindung von Biografiearbeit und einer christlich verwurzelten, offenen Spiritualität gibt die Möglichkeit, sich innerlich neu auszurichten und nach Kraftquellen für den neuen Lebensabschnitt zu suchen. Mehr dazu auf www.spirituelle-begleitung.ch/Biographiearbeit-spirituell oder bei Theres Spirig-Huber, Tel. 031 991 76 88, theres.spirig-huber@spirituelle-begleitung.ch. Fr, 28.10. bis So, 30.10.2022, Lassalle-Haus Bad Schönbrunn, Edlibach.

Besinnungswochenende. Von Seelsam, der ökum. Seelsorge für Menschen mit Behinderung. 28.10.–30.10.2022, Antoniushaus Mattli, Morschach. Infos: Ruedi Hofer, 041 711 35 23, ruedi.hofer@ref-zug.ch, www.seelsam.ch. Anmeldeschluss: 26.9.2022.

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch

Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
Nr. 40/41 2022 (2.10.–15.10.2022): 16. September
Nr. 42/43 2022 (16.10.–29.10.2022): 30. September
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, esther.landolt@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zg.kath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN UND DIAKONIE
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth, T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee
T 041 726 37 44
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Ruedi Hofer, T 041 711 35 23,
ruedi.hofer@ref-zug.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Geduld

Lerne von der
Geschwindigkeit
der Natur:
ihr Geheimnis ist
Geduld.

Ralph Waldo Emerson

AZA
6300 Zug
Post CH AG

Pfarreiblatt des Kt. Zug